EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 28.7.2025
COM(2025) 450 final

ANNEX

ANHANG

des

Vorschlags für einen Beschluss des Rates

über den Standpunkt, der im Namen der Europäischen Union im mit dem Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits eingerichteten Assoziationsausschuss in der Zusammensetzung „Handel“ hinsichtlich der Senkung und Beseitigung von Zöllen zu vertreten ist

ANHANG

ENTWURF
BESCHLUSS Nr …/2025
DES ASSOZIATIONSAUSSCHUSSES EU-UKRAINE
IN DER ZUSAMMENSETZUNG „HANDEL“

vom …

über die Senkung und Beseitigung von Zöllen nach Artikel 29 Absatz 4 des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits

DER ASSOZIATIONSAUSSCHUSS EU-UKRAINE IN DER ZUSAMMENSETZUNG „HANDEL“ —

gestützt auf das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits[1], insbesondere auf Artikel 29 Absatz 4 und Artikel 465 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits (im Folgenden „Abkommen“) wurde am 21. März und am 27. Juni 2014 unterzeichnet und ist am 1. September 2017 in Kraft getreten.

(2) Gemäß Artikel 29 Absatz 4 des Abkommens konsultieren sich die Vertragsparteien fünf Jahre nach Inkrafttreten des Abkommens auf Ersuchen einer Vertragspartei gegenseitig, um eine Beschleunigung und Ausweitung des Abbaus der Handelszölle zwischen ihnen zu prüfen. Nach Artikel 465 des Abkommens ersetzt ein Beschluss des Assoziationsausschusses EU-Ukraine in der Zusammensetzung „Handel“ über eine solche Beschleunigung oder Ausweitung des Abbaus eines Zolls jeden Zollsatz oder die Abbaustufe, der bzw. die nach dem Stufenplan einer Vertragspartei in Anhang I-A des Abkommens festgelegt ist.

(3) Auf Ersuchen der Ukraine wurden 2021 Konsultationen nach Artikel 29 Absatz 4 des Abkommens eingeleitet. Infolge der groß angelegten rechtswidrigen und grundlosen Invasion der Ukraine durch Russland und der Annahme einseitiger Maßnahmen zur Handelsliberalisierung durch die Europäische Union in Form autonomer Handelsmaßnahmen am 4. Juni 2022[2], die 2023[3] und 2024[4] verlängert wurden, wurden

---

1 ABl. EU L 161 vom 29.5.2014, S. 3, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2014/295/oj.

2 Verordnung (EU) 2022/870 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 über vorübergehende Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse für ukrainische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits (ABl. L 152 vom 3.6.2022, S. 103).

3 Verordnung (EU) 2023/1077 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über vorübergehende Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse

die Konsultationen ausgesetzt. Die Vertragsparteien haben die Konsultationen im Jahr 2025 wieder aufgenommen.

(4) Die Vertragsparteien streben eine weitere Ausweitung des Zollabbaus im Rahmen des Abkommens an. Es ist daher angezeigt, die Verpflichtungen jeder Vertragspartei zur Senkung oder Beseitigung von Zöllen auf Ursprungswaren der anderen Vertragspartei in den Stufenplänen in einem neuen Anhang I-E festzulegen, der in das Abkommen aufgenommen und Bestandteil des Abkommens wird. Die Stufenpläne in Anhang I-A des Abkommens werden unter den in Anhang I-E festgelegten Bedingungen durch den neuen Anhang I-E des Abkommens ersetzt.

(5) Die Vertragsparteien erkennen den dynamischen Charakter der Handelsbeziehungen zwischen der EU und der Ukraine an, wobei der Handel seit der vorläufigen Anwendung der vertieften und umfassenden Freihandelszone des Abkommens um mehr als 150 % zugenommen hat. Darüber hinaus werden die Handelsbeziehungen durch die Beitrittsverhandlungen der Ukraine mit der EU und die schrittweise bereits vor dem Beitritt stattfindende Integration der Ukraine in Teile des EU-Binnenmarkts weiter gestärkt —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang dieses Beschlusses einschließlich seiner Anlagen wird dem Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits als Anhang I-E beigefügt.

Artikel 2

Für 2025 betragen die Zollkontingentsmengen sieben Zwölftel der Mengen im Rahmen der in Anhang I-E aufgeführten geänderten Zollkontingente.

Artikel 3

Im Jahr 2028 bewerten die Vertragsparteien, inwieweit der im Rahmen des Überprüfungsverfahrens nach Artikel 29 Absatz 4 des Abkommens vereinbarte Umfang der Senkung und Beseitigung von Zöllen den dynamischen Charakter ihrer bilateralen Handelsbeziehungen widerspiegelt, insbesondere unter Berücksichtigung der Fortschritte beim Beitrittsprozess der Ukraine, und prüfen eine weitere Beschleunigung und Ausweitung des Abbaus der Handelszölle zwischen ihnen gemäß Artikel 29 Absatz 4 des Abkommens.

---

für ukrainische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits (ABl. L 144 vom 5.6.2023, S. 1).

[4] Verordnung (EU) 2024/1392 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über vorübergehende Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse für ukrainische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits, ABl. L, 2024/1392, 29.5.2024.

Artikel 4

Dieser Beschluss wurde ist in bulgarischer, dänischer, deutscher, englischer, estnischer, finnischer, französischer, griechischer, irischer, italienischer, kroatischer, lettischer, litauischer, maltesischer, niederländischer, polnischer, portugiesischer, rumänischer, schwedischer, slowakischer, slowenischer, spanischer, tschechischer, ungarischer und ukrainischer Sprache abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 5

Dieser Beschluss tritt am fünfzehnten Tag nach seiner Annahme in Kraft.

Für den Assoziationsausschuss in der Zusammensetzung „Handel“

Der Vorsitz

Das Sekretariat

ANHANG

Der folgende neue Anhang mit seinen Anlagen wird nach Anhang I-D in das Abkommen eingefügt.

ANHANG I-E

Artikel 1 – Zollabbau

Jede Vertragspartei senkt oder beseitigt Zölle auf Ursprungswaren der anderen Vertragspartei im Einklang mit Anlage A dieses Anhangs, die die in Anhang I-A dieses Abkommens aufgeführten Zollsätze ersetzt. Falls die Anlage A dieses Anhangs oder Teile davon nach Artikel 2 Absatz 5 oder Artikel 3 dieses Anhangs ausgesetzt werden, gelten die in Anhang I-A festgelegten Zollsätze für die Dauer der Aussetzung.

Artikel 2 – Produktionsstandards

1. Die Ukraine gleicht ihre Rechtsvorschriften bis zum 31. Dezember 2028 an die in Anlage C dieses Anhangs aufgeführten Rechtsvorschriften der Union an.

2. Die Ukraine legt jährlich einen Bericht über ihre Fortschritte bei der Angleichung der Rechtsvorschriften vor. Der Bericht wird im Assoziationsausschuss in der Zusammensetzung „Handel“ erörtert, in dem die Vertragsparteien auch Informationen über die Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, einschließlich Pflanzenschutzmitteln, für ihre jeweiligen Wirtschaftsbeteiligten und die entsprechenden Auswirkungen auf die Umsetzung der Verpflichtung der Ukraine nach Absatz 1 austauschen.

3. Spätestens am 31. Dezember 2028 übermittelt die Ukraine der Kommission einen Abschlussbericht über die Einhaltung von Absatz 1. Dokumente, die der Kommission vorgelegt werden, sind immer auch in einer englischen Fassung vorzulegen. Der von der Ukraine vorgelegte Abschlussbericht muss Folgendes enthalten:

   a) den innerstaatlichen Rechtsakt mit einer Vergleichstabelle (im Folgenden „Umsetzungstabelle“), in der die genauen Entsprechungen zu den einzelnen Artikeln der Rechtsvorschriften der EU aufgeführt sind, sowie

   b) falls angezeigt, eine Liste der ukrainischen Rechtsvorschriften, die zur Durchführung der Rechtsvorschriften der Union geändert oder aufgehoben werden mussten.

4. Kann die Kommission auf der Grundlage des in Absatz 3 genannten Abschlussberichts oder anderer einschlägiger verfügbarer Informationen nicht zu dem Schluss gelangen, dass die Ukraine ihrer Verpflichtung nach Absatz 1 nachgekommen ist, so notifiziert die Union dies dem Assoziationsausschuss in der Zusammensetzung „Handel“, und die Vertragsparteien nehmen unverzüglich Konsultationen auf, wobei die Ukraine zwei Monate Zeit hat, um zusätzliche Informationen zum Nachweis der Einhaltung von Absatz 1 vorzulegen.

5. Kann die Kommission ungeachtet des Absatzes 4 nicht zu dem Schluss gelangen, dass die Ukraine ihrer Verpflichtung nach Absatz 1 nachgekommen ist, so kann die Union die nach Artikel 1 für die betreffenden Waren gewährten Präferenzen ganz oder teilweise aussetzen. Die Union notifiziert der Ukraine unverzüglich ihre Absicht, die Präferenzen auszusetzen. Die Aussetzung kommt frühestens 30 Tage nach dem Tag der Zustellung der Notifikation an die Ukraine zur Anwendung.

6. Auf Ersuchen der Ukraine und nach Vorlage neuer Informationen überprüft die Kommission, ob die Ukraine Absatz 1 in Bezug auf die einschlägigen Rechtsvorschriften der Union einhält. Die Überprüfung darf nicht länger als vier Wochen dauern und kann Konsultationen zwischen den Vertragsparteien umfassen. Kommt die Kommission zu dem Schluss, dass die Ukraine ihrer Verpflichtung nach Absatz 1 nachgekommen ist, so führt die Union die ausgesetzten Präferenzen nach Artikel 1 innerhalb von zwei Monaten wieder ein.

7. Die Union unterrichtet die Ukraine jährlich über die Entwicklungen im Zusammenhang mit den in Anlage C dieses Anhangs aufgeführten Rechtsakten im Unterausschuss Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen EU-Ukraine.

Artikel 3 – Schutzmaßnahmen

1. Treten infolge der Einfuhr von Waren, die unter die zusätzlichen Liberalisierungsmaßnahmen nach Artikel 1 fallen, ernstliche wirtschaftliche, gesellschaftliche oder ökologische Schwierigkeiten in einer Branche oder Region einer Vertragspartei, einschließlich im Falle der Union in einem oder mehreren Mitgliedstaaten, auf oder drohen solche aufzutreten und ist damit zu rechnen, dass sie anhalten, so kann die betroffene Vertragspartei geeignete Schutzmaßnahmen in Bezug auf die nach Artikel 1 gewährten Präferenzen ergreifen.

2. Die betroffene Vertragspartei notifiziert der anderen Vertragspartei unverzüglich ihre Absicht, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, und stellt alle sachdienlichen Informationen zur Verfügung. Die Vertragsparteien nehmen unverzüglich Konsultationen auf, um eine für beide Seiten annehmbare Lösung zu finden.

3. Die betroffene Vertragspartei darf Schutzmaßnahmen erst einen Monat nach der in Absatz 2 vorgeschriebenen Notifikation ergreifen, es sei denn, das Konsultationsverfahren nach Absatz 2 wurde vor Ablauf der genannten Frist beendet. Schließen außergewöhnliche Umstände, die ein sofortiges Eingreifen erfordern, eine vorherige Prüfung des Sachverhalts aus, so darf die betroffene Vertragspartei die zur Behebung der Schwierigkeiten unbedingt erforderlichen Schutzmaßnahmen mit sofortiger Wirkung ergreifen.

Anlage A zu Anhang I-E

Für die Zwecke des Zollabbaus durch die Vertragsparteien im Rahmen der Überprüfung des Abkommens nach Artikel 29 Absatz 4 gilt Anlage C zu Anhang I-A des Abkommens sinngemäß für die nachstehenden überarbeiteten Tabellen. Der Basiszollsatz und die Abbaustufe zur Ermittlung des in jedem Zollabbauschritt für Waren einer Tarifposition geltenden Zollsatzes sind in der entsprechenden Tarifposition im Stufenplan angegeben. Für die Zwecke dieser Anlage erfolgt die erste Zollsenkung mit Inkrafttreten des Anhangs I-E. Jede weitere Senkung erfolgt zum 1. Januar des betreffenden Jahres.

Stufenplan der Ukraine für den Zollabbau

Für die Zwecke des Artikels 29 beseitigt die Ukraine vollständig ihre Zölle auf alle Ursprungswaren der Union, mit Ausnahme der folgenden Waren:

KN 2008	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
I	ABSCHNITT I – LEBENDE TIERE UND WAREN TIERISCHEN URSPRUNGS		
01	KAPITEL 1 – LEBENDE TIERE		
0103	Schweine, lebend		
	– andere		
0103 91	– – mit einem Gewicht von weniger als 50 kg		
0103 91 10 00	– – – Hausschweine	2,5	3
0103 92	– – mit einem Gewicht von 50 kg oder mehr		
	– – – Hausschweine		
0103 92 19 00	– – – – andere	4	3
02	KAPITEL 2 – FLEISCH UND GENIESSBARE SCHLACHTNEBENERZEUGNISSE		
0201	Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt		
0201 20	– andere Teile, mit Knochen		
0201 20 90 00	– – anderes	15	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0202	Fleisch von Rindern, gefroren		
0202 20	– andere Teile, mit Knochen		
0202 20 90 00	– – anderes	15	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0202 30	– ohne Knochen		

0202 30 50 00	– – als „crops“, „chucks and blades“ und „briskets“ bezeichnete Teile	15	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
0202 30 90 00	– – anderes	15	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0203	Fleisch von Schweinen, frisch, gekühlt oder gefroren		
	– frisch oder gekühlt		
0203 11	– – ganze oder halbe Tierkörper		
0203 11 10 00	– – – von Hausschweinen	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 11 90 00	– – – andere	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 12	– – Schinken oder Schultern und Teile davon, mit Knochen		
	– – – von Hausschweinen		
0203 12 11 00	– – – – Schinken und Teile davon	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 12 19 00	– – – – Schultern und Teile davon	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 12 90 00	– – – andere	12	Zollkontingent

			Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19	– – anderes		
	– – – von Hausschweinen		
0203 19 11 00	– – – – Vorderteile und Teile davon	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19 13 00	– – – – Kotelettstränge und Teile davon	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19 15 00	– – – – Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – anderes		
0203 19 55 00	– – – – – ohne Knochen	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19 59 00	– – – – – anderes	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19 90 00	– – – anderes	12	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)

	– gefroren		
0203 21	– – ganze oder halbe Tierkörper		
0203 21 10 00	– – – von Hausschweinen	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 21 90 00	– – – andere	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 22	– – Schinken oder Schultern und Teile davon, mit Knochen		
	– – – von Hausschweinen		
0203 22 11 00	– – – – Schinken und Teile davon	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 22 19 00	– – – – Schultern und Teile davon	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 22 90 00	– – – andere	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29	– – anderes		
	– – – von Hausschweinen		
0203 29 11 00	– – – – Vorderteile und Teile davon	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als

			Eigengewicht)
0203 29 13 00	– – – – Kotelettstränge und Teile davon	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29 15 00	– – – – Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29 55 00	– – – – – ohne Knochen	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29 59 00	– – – – – anderes	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29 90 00	– – – anderes	10	Zollkontingent Schweinefleisch (22 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204	Fleisch von Schafen oder Ziegen, frisch, gekühlt oder gefroren		
	– anderes Fleisch von Schafen, frisch oder gekühlt		
0204 22	– – andere Teile mit Knochen		
0204 22 90 00	– – – andere	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
0206	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren		
0206 10	– von Rindern, frisch oder gekühlt		

	– – andere		
0206 10 95 00	– – – Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	12	3
0206 10 99 00	– – – andere	12	3
	– von Rindern, gefroren		
0206 29	– – andere		
	– – – andere		
0206 29 91 00	– – – – Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	9,6	3
0206 29 99 00	– – – – andere	9,6	3
	– von Schweinen, gefroren		
0206 41 00 00	– – Lebern	5	3
0206 49	– – andere		
0206 49 20 00	– – – von Hausschweinen	5	3
0206 80	– andere, frisch oder gekühlt		
	– – andere		
0206 80 91 00	– – – von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	12	3
0206 80 99 00	– – – von Schafen und Ziegen	12	3
0207	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel der Position 0105, frisch, gekühlt oder gefroren		
	– von Hühnern		
0207 12	– – unzerteilt, gefroren		
0207 12 10 00	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Hühner 70 v.H."	12	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 12 90 00	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Hühner 65 v.H."; andere Angebotsformen	12	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14	– – Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, gefroren		
	– – – Teile		
0207 14 10 00	– – – – ohne Knochen	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t

			ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 14 20 00	– – – – – Hälften oder Viertel	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 30 00	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 40 00	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 50 00	– – – – – Brüste und Teile davon	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 60 00	– – – – – Schenkel und Teile davon	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 70 00	– – – – – andere	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 14 91 00	– – – – Lebern	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 99 00	– – – – andere	10	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26	– – Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, frisch oder gekühlt		
	– – – Teile		
0207 26 10 00	– – – – ohne Knochen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)

	– – – – mit Knochen		
0207 26 20 00	– – – – – Hälften oder Viertel	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 30 00	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 40 00	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 50 00	– – – – – Brüste und Teile davon	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – – Schenkel und Teile davon		
0207 26 60 00	– – – – – – Unterschenkel und Teile davon	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 70 00	– – – – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 80 00	– – – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 26 99 00	– – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27	– – Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, gefroren		
	– – – Teile		
0207 27 10 00	– – – – ohne Knochen	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 27 20 00	– – – – – Hälften oder Viertel	5	Zollkontingent

			Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 30 00	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 40 00	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 50 00	– – – – – Brüste und Teile davon	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – – Schenkel und Teile davon		
0207 27 60 00	– – – – – – Unterschenkel und Teile davon	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 70 00	– – – – – – andere	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 80 00	– – – – – andere	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 27 91 00	– – – – Lebern	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 99 00	– – – – andere	5	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 35	– – andere, frisch oder gekühlt		
	– – – Teile		
	– – – – mit Knochen		
0207 35 31 00	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als

			Eigengewicht)
0207 35 41 00	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – – Schenkel und Teile davon		
0207 35 61 00	– – – – – – von Gänsen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 35 63 00	– – – – – – von Enten oder Perlhühnern	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 35 79 00	– – – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 35 99 00	– – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 36	– – andere, gefroren		
	– – – Teile		
	– – – – mit Knochen		
0207 36 31 00	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 36 41 00	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – – Schenkel und Teile davon		
0207 36 61 00	– – – – – – von Gänsen	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 36 63 00	– – – – – – von Enten oder Perlhühnern	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)

0207 36 71 00	– – – – – Gänserümpfe oder Entenrümpfe	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 36 79 00	– – – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
	– – – – Lebern		
0207 36 89 00	– – – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 36 90 00	– – – – andere	15	Zollkontingent Geflügelfleisch (60 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0208	Anderes Fleisch und andere genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, frisch, gekühlt oder gefroren		
0208 10	– von Kaninchen oder Hasen		
0208 10 90 00	– – andere	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
0209 00	Schweinespeck ohne magere Teile, Schweinefett und Geflügelfett, weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert		
	– Schweinespeck		
0209 00 11 00	– – frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake	15	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0209 00 19 00	– – getrocknet oder geräuchert	15	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028

0209 00 30 00	– Schweinefett	15	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0209 00 90 00	– Geflügelfett	15	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
0210	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert; genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen		
	– Fleisch von Schweinen		
0210 12	– – Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon		
	– – – von Hausschweinen		
0210 12 90 00	– – – andere	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
0210 19	– – anderes		
	– – – von Hausschweinen		
	– – – – gesalzen oder in Salzlake		
0210 19 50 00	– – – – – anderes	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – – – getrocknet oder geräuchert		
	– – – – – anderes		
0210 19 89 00	– – – – – – anderes	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0210 19 90 00	– – – anderes	10	52,5 % Abbau 2025

			55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– andere, einschließlich genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen		
0210 99	– – andere		
	– – – Fleisch		
0210 99 39 00	– – – – anderes	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
	– – – – von Hausschweinen		
0210 99 49 00	– – – – – andere	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
	– – – – von Rindern		
0210 99 59 00	– – – – – andere	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
	– – – – andere		
	– – – – – Geflügellebern		
0210 99 79 00	– – – – – – andere	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
0210 99 80 00	– – – – – andere	20	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028

0210 99 90 00	– – genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen	20	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
03	KAPITEL 3 – FISCHE UND KREBSTIERE, WEICHTIERE UND ANDERE WIRBELLOSE WASSERTIERE		
0301	Lebende Fische		
	– andere Fische, lebend		
0301 93 00 00	– – Karpfen	8	3
0301 99	– – andere		
	– – – Süßwasserfische		
	– – – – andere		
	– – – – – der Ordnung Acipenseriformes		
0301 99 19 11	– – – – – – Frisch geschlüpfte Fische (Jungfische) mit einem Gewicht von höchstens 100 g	8	3
0301 99 19 12	– – – – – – Russischer Stör (Acipenser gueldenstaedtii)	8	3
0301 99 19 13	– – – – – – Sternhausen (Acipenser stellatus)	8	3
0301 99 19 19	– – – – – – andere	8	3
0301 99 80	– – – Seefische		
0301 99 80 10	– – – – Steinbutt (Scophthalmus maeoticus, auch Psetta maxima)	8	3
0302	Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304		
0302 61	– – Sardinen (Sardina pilchardus, Sardinops-Arten), Sardinellen (Sardinella-Arten), Sprotten (Sprattus sprattus)		
0302 61 80 00	– – – Sprotten (Sprattus sprattus)	4	3
0302 69	– – andere		
	– – – Süßwasserfische		
0301 69 11 00	– – – – Karpfen	8	3
0303	Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304		
0303 21	– – Forellen (Salmo trutta, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus clarki, Oncorhynchus aguabonita, Oncorhynchus gilae, Oncorhynchus apache und Oncorhynchus chrysogaster)		
0303 21 10 00	– – – der Arten Oncorhynchus apache und Oncorhynchus chrysogaster	4	3
0305	Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar		

0305 30 30 00	– – vom Pazifischen Lachs (Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus gorbuscha, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus tschawytscha, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou und Oncorhynchus rhodurus), Atlantischen Lachs (Salmo salar) und Donaulachs (Hucho hucho), gesalzen oder in Salzlake	5	3
0305 30 50 00	– – vom Schwarzen Heilbutt (Reinhardtius hippoglossoides), gesalzen oder in Salzlake	8	3
0305 30 90	– – andere		
0305 30 90 90	– – – andere	4	3
0305 59	– – andere		
0305 59 50 00	– – – Sardellen (Engraulis-Arten)	5	3
	– Fische, gesalzen, jedoch weder getrocknet noch geräuchert, und Fische in Salzlake		
0305 61 00 00	– – Heringe (Clupea harengus, Clupea pallasii)	6	3
0305 63 00 00	– – Sardellen (Engraulis-Arten)	5	3
0306	Krebstiere, auch ohne Panzer, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere in ihrem Panzer, in Wasser oder Dampf gekocht, auch gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar		
0306 19	– – andere, einschließlich Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar		
0306 19 90 00	– – – andere	4	3
0307	Weichtiere, auch ohne Schale, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; wirbellose Wassertiere, andere als Krebstiere und Weichtiere, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Pellets von wirbellosen Wassertieren, anderen als Krebstieren, genießbar		
	– Miesmuscheln (Mytilus-Arten, Perna-Arten)		
0307 31	– – lebend, frisch oder gekühlt		
0307 31 10 00	– – – Mytilus-Arten	4	3
0307 60 00 00	– Schnecken, ausgenommen Meeresschnecken	8	3
0307 99	– – andere		
	– – – gefroren		
0307 99 18 00	– – – – andere wirbellose Wassertiere	4	3
0307 99 90 00	– – – – andere	4	3
04	KAPITEL 4 – MILCH UND MILCHERZEUGNISSE; VOGELEIER; NATÜRLICHER HONIG; GENIESSBARE WAREN TIERISCHEN URSPRUNGS, ANDERWEIT WEDER GENANNT NOCH INBEGRIFFEN		
0401	Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0401 30	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT		
	– – mit einem Milchfettgehalt von 21 GHT oder weniger		

0401 30 11 00	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0401 30 19 00	– – – andere	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 21 bis 45 GHT		
0401 30 31 00	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0401 30 39 00	– – – andere	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402	Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0402 10	– in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger		
	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0402 10 11 00	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402 10 19 00	– – – andere	10	40 % Abbau 2025 50 % Abbau 2026 60 % Abbau 2027 70 % Abbau 2028
	– – andere		
0402 10 91 00	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402 10 99 00	– – – andere	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1,5 GHT		
0402 21	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
	– – – mit einem Milchfettgehalt von 27 GHT oder weniger		
0402 21 11 00	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – – – andere		
0402 21 17 00	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von 11 GHT oder	10	30 % Abbau 2025

	weniger		40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402 21 19 00	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 11 bis 27 GHT	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 27 GHT		
0402 21 91 00	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402 21 99 00	– – – – andere	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– andere		
0402 91	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 45 GHT		
0402 91 51 00	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402 91 59 00	– – – – andere	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT		
0402 91 91 00	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402 91 99 00	– – – – andere	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0402 99	– – andere		
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT		
0402 99 91 00	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0403	Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere fermentierte oder gesäuerte Milch (einschließlich Rahm), auch eingedickt oder aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen oder Kakao		
0403 10	– Joghurt		
	– – weder aromatisiert noch mit Zusatz von Früchten,		

	Nüssen oder Kakao		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Milchfettgehalt von		
0403 10 13 00	– – – – mehr als 3 bis 6 GHT	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – – andere, mit einem Milchfettgehalt von		
0403 10 31 00	– – – – 3 GHT oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao		
	– – – andere, mit einem Milchfettgehalt von		
0403 10 91 00	– – – – 3 GHT oder weniger	10	60 % Abbau 2025 70 % Abbau 2026 80 % Abbau 2027 90 % Abbau 2028
0403 10 93 00	– – – – mehr als 3 bis 6 GHT	10	60 % Abbau 2025 70 % Abbau 2026 80 % Abbau 2027 90 % Abbau 2028
0403 90	– andere		
	– – weder aromatisiert noch mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao		
	– – – andere		
	– – – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Milchfettgehalt von		
0403 90 51 00	– – – – – 3 GHT oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – – – andere, mit einem Milchfettgehalt von		
0403 90 61 00	– – – – – 3 GHT oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao		
	– – – andere, mit einem Milchfettgehalt von		
0403 90 91 00	– – – – 3 GHT oder weniger	10	60 % Abbau 2025 70 % Abbau 2026 80 % Abbau 2027 90 % Abbau 2028
0403 90 93 00	– – – – mehr als 3 bis 6 GHT	10	60 % Abbau 2025 70 % Abbau 2026 80 % Abbau 2027 90 % Abbau 2028

0403 90 99 00	– – – – mehr als 6 GHT	10	60 % Abbau 2025 70 % Abbau 2026 80 % Abbau 2027 90 % Abbau 2028
0404	Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln; Erzeugnisse, die aus natürlichen Milchbestandteilen bestehen, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
0404 10	– Molke und modifizierte Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
	– – in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Proteingehalt (Stickstoffgehalt × 6,38) von		
	– – – – 15 GHT oder weniger und mit einem Milchfettgehalt von		
0404 10 02 00	– – – – – 1,5 GHT oder weniger	10	60 % Abbau 2025 70 % Abbau 2026 80 % Abbau 2027 90 % Abbau 2028
0404 10 04 00	– – – – – mehr als 1,5 bis 27 GHT	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0404 90	– andere		
	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Milchfettgehalt von		
0404 90 21 00	– – – 1,5 GHT oder weniger	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0404 90 23 00	– – – mehr als 1,5 bis 27 GHT	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – andere, mit einem Milchfettgehalt von		
0404 90 83 00	– – – mehr als 1,5 bis 27 GHT	10	30 % Abbau 2025 40 % Abbau 2026 50 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
0405	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette		
0405 10	– Butter		
	– – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger		
	– – – natürliche Butter		
0405 10 11 00	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	7	3
0405 10 19 00	– – – – andere	7	3
0405 10 30 00	– – – rekombinierte Butter	8	3

0405 20	– Milchstreichfette		
0405 20 30 00	– – mit einem Fettgehalt von 60 GHT bis 75 GHT	8	3
0405 90	– andere		
0405 90 10 00	– – mit einem Fettgehalt von 99,3 GHT oder mehr und mit einem Wassergehalt von 0,5 GHT oder weniger	7	3
0406	Käse und Quark/Topfen		
0406 30	– Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform		
	– – andere		
	– – – mit einem Fettgehalt von 36 GHT oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von		
0406 30 31 00	– – – – 48 GHT oder weniger	5	3
0406 30 39 00	– – – – mehr als 48 GHT	5	3
0408	Vogeleier, nicht in der Schale, und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder anders haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
	– Eigelb		
0408 11	– – getrocknet		
0408 11 80 00	– – – anderes	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
05	KAPITEL 5 – ANDERE WAREN TIERISCHEN URSPRUNGS, ANDERWEIT WEDER GENANNT NOCH INBEGRIFFEN		
0504 00 00 00	Därme, Blasen und Mägen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder zerteilt, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	4	3
0506	Knochen und Stirnbeinzapfen, roh, entfettet, einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder entleimt; Mehl und Abfälle davon		
0506 90 00 00	– andere	4	3
0511	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nicht lebende Tiere des Kapitels 1 oder 3, ungenießbar		
0511 99	– – andere		
	– – – natürliche Schwämme tierischen Ursprungs		
0511 99 31 00	– – – – roh	4	3
II	ABSCHNITT II – WAREN PFLANZLICHEN URSPRUNGS		
06	KAPITEL 6 – LEBENDE PFLANZEN UND WAREN DES BLUMENHANDELS		
0602	Andere lebende Pflanzen (einschließlich ihrer Wurzeln),		

	Stecklinge und Pfropfreiser; Pilzmycel		
0602 20	– Bäume, Sträucher und Büsche von genießbaren Früchten oder Nüssen, auch veredelt		
0602 20 10 00	– – Reben, bewurzelt, auch gepfropft	2,5	3
07	KAPITEL 7 – GEMÜSE, PFLANZEN, WURZELN UND KNOLLEN, DIE ZU ERNÄHRUNGSZWECKEN VERWENDET WERDEN		
0702 00 00 00	Tomaten, frisch oder gekühlt	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0703	Speisezwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Porree/Lauch und andere Gemüse der Allium-Arten, frisch oder gekühlt		
0703 10	– Speisezwiebeln und Schalotten		
	– – Speisezwiebeln		
0703 10 19 00	– – – andere	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0704	Kohl, Blumenkohl/Karfiol, Kohlrabi, Wirsingkohl und ähnliche genießbare Kohlarten der Gattung Brassica, frisch oder gekühlt		
0704 10 00 00	– Blumenkohl/Karfiol	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0704 90	– anderer		
0704 90 10 00	– – Weißkohl und Rotkohl	10	50 % Abbau in 5 Jahren
0706	Karotten und Speisemöhren, Speiserüben, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und ähnliche genießbare Wurzeln, frisch oder gekühlt		
0706 10 00 00	– Karotten und Speisemöhren, Speiserüben	10	50 % Abbau in 3 Jahren
0707 00	Gurken und Cornichons, frisch oder gekühlt		
0707 00 05 00	– Gurken	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0709	Anderes Gemüse, frisch oder gekühlt		
0709 30 00 00	– Auberginen	10	50 % Abbau in 3 Jahren
	– Pilze und Trüffeln		
0709 51 00 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	10	50 % Abbau in 3 Jahren
0709 60	– Früchte der Gattungen „Capsicum“ oder „Pimenta“		
0709 60 10 00	– – Gemüsepaprika oder Paprika ohne brennenden Geschmack	10	50 % Abbau in 3 Jahren
0709 90	– anderes		
0709 90 10 00	– – Salate (ausgenommen solche der Art Lactuca sativa sowie Chicorée (Cichorium-Arten))	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0710	Gemüse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren		
	– Hülsengemüse, auch ausgelöst		

0710 21 00 00	– – Erbsen (Pisum sativum)	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0710 22 00 00	– – Bohnen (Vigna-Arten, Phaseolus-Arten)	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0710 40 00 00	– Zuckermais	16	50 % Abbau in 3 Jahren
0710 80	– anderes Gemüse		
0710 80 95 00	– – andere	7,5	50 % Abbau in 3 Jahren
0710 90 00 00	– Mischungen von Gemüsen	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet		
	– Pilze und Trüffeln		
0711 51 00 00	– – der Gattung Agaricus	16	50 % Abbau in 3 Jahren
0712	Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, jedoch nicht weiter zubereitet		
0712 20 00 00	– Speisezwiebeln	7,5	50 % Abbau in 3 Jahren
0712 90	– anderes Gemüse; Mischungen von Gemüsen		
0712 90 90 00	– – andere	10	50 % Abbau in 3 Jahren
0806	Weintrauben, frisch oder getrocknet		
0806 10	– frisch		
0806 10 10 00	– – Tafeltrauben	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0808	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch		
0808 10	– Äpfel		
0808 10 80	– – andere		
0808 10 80 90	– – – – vom 1. April bis 30. November	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0808 20	– Birnen und Quitten		
	– – Birnen		
0808 20 50	– – – andere		
0808 20 50 90	– – – – vom 1. April bis 30. November	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0809	Aprikosen/Marillen, Kirschen, Pfirsiche (einschließlich Brugnolen und Nektarinen), Pflaumen und Schlehen, frisch		
0809 10 00 00	– Aprikosen/Marillen	4	50 % Abbau in 3 Jahren

0809 20	– Kirschen		
0809 20 05 00	– – Sauerkirschen/Weichseln (Prunus cerasus)	4	50 % Abbau in 3 Jahren
0809 20 95 00	– – andere	4	50 % Abbau in 3 Jahren
0809 30	– Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen		
0809 30 90 00	– – andere	4	50 % Abbau in 3 Jahren
0809 40	– Pflaumen und Schlehen		
0809 40 05 00	– – Pflaumen	4	50 % Abbau in 3 Jahren
0810	Andere Früchte, frisch		
0810 10 00 00	– Erdbeeren	8,5	50 % Abbau in 3 Jahren
0810 90	– andere		
0810 90 95 00	– – andere	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0811	Früchte und Nüsse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0811 90	– andere		
	– – andere		
	– – – Kirschen		
0811 90 75 00	– – – – Sauerkirschen/Weichseln (Prunus cerasus)	5	50 % Abbau in 3 Jahren
0812	Früchte und Nüsse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet		
0812 10 00 00	– Kirschen	16	50 % Abbau in 3 Jahren
0812 90	– andere		
0812 90 10 00	– – Aprikosen/Marillen	16	50 % Abbau in 3 Jahren
0813	Früchte (ausgenommen solche der Positionen 0801 bis 0806), getrocknet; Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels		
0813 30 00 00	– Äpfel	16	50 % Abbau in 3 Jahren
0813 50	– Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels		
11	KAPITEL 11 – MÜLLEREIERZEUGNISSE; MALZ; STÄRKE; INULIN; KLEBER VON WEIZEN		
1101 00	Mehl von Weizen oder Mengkorn		
	– von Weizen		

1105	Mehl, Grieß, Pulver, Flocken, Granulat und Pellets von Kartoffeln		
1105 10 00 00	– Mehl, Grieß und Pulver	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1105 20 00 00	– Flocken, Granulat und Pellets	20	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
1108	Stärke; Inulin		
	– Stärke		
1108 11 00 00	– – von Weizen	15	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1108 12 00 00	– – von Mais	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1108 13 00 00	– – von Kartoffeln	15	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1108 14 00 00	– – von Maniok	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1108 19	– – andere Stärke		
1108 19 10 00	– – – von Reis	15	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
12	KAPITEL 12 – ÖLSAMEN UND ÖLHALTIGE FRÜCHTE; VERSCHIEDENE SAMEN UND FRÜCHTE; PFLANZEN ZUM GEWERBE- ODER HEILGEBRAUCH; STROH UND FUTTER		
1206 00	Sonnenblumenkerne, auch geschrotet		
	– andere		

1206 00 99 00	– – andere	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1208	Mehl von Ölsamen oder ölhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl		
1208 10 00 00	– von Sojabohnen	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1209	Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat		
1209 10 00 00	– Samen von Zuckerrüben	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1210	Hopfen (Blütenzapfen), frisch oder getrocknet, auch gemahlen, sonst zerkleinert oder in Form von Pellets; Lupulin		
1210 10 00 00	– Hopfen (Blütenzapfen), weder gemahlen, sonst zerkleinert noch in Form von Pellets	16	3
1210 20	– Hopfen (Blütenzapfen), gemahlen, sonst zerkleinert oder in Form von Pellets; Lupulin		
1210 20 10 00	– – Hopfen (Blütenzapfen), gemahlen, sonst zerkleinert oder in Form von Pellets, lupulinangereichert; Lupulin	14	3
1210 20 90 00	– – andere	16	3
1212	Johannisbrot, Algen, Tange, Zuckerrüben und Zuckerrohr, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch gemahlen; Steine und Kerne von Früchten sowie andere pflanzliche Waren (einschließlich nichtgerösteter Zichorienwurzeln der Varietät Cichorium intybus sativum) der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
	– andere		
1212 91	– – Zuckerrüben		
1212 91 20 00	– – – getrocknet, auch gemahlen	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1212 91 80 00	– – – andere	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028

13	KAPITEL 13 – SCHELLACK; GUMMEN, HARZE UND ANDERE PFLANZENSÄFTE UND PFLANZENAUSZÜGE		
1302	Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert		
	– Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge		
1302 13 00 00	– – von Hopfen	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
III	ABSCHNITT III – TIERISCHE UND PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE; ERZEUGNISSE IHRER SPALTUNG; GENIESSBARE VERARBEITETE FETTE; WACHSE TIERISCHEN UND PFLANZLICHEN URSPRUNGS		
15	KAPITEL 15 – TIERISCHE UND PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE; ERZEUGNISSE IHRER SPALTUNG; GENIESSBARE VERARBEITETE FETTE; WACHSE TIERISCHEN UND PFLANZLICHEN URSPRUNGS		
1507	Sojaöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert		
1507 10	– rohes Öl, auch entschleimt		
1507 10 10 00	– – zu technischen oder industriellen Zwecken, ausgenommen zum Herstellen von Lebensmitteln	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1507 10 90 00	– – anderes	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1507 90	– andere		
1507 90 10 00	– – zu technischen oder industriellen Zwecken, ausgenommen zum Herstellen von Lebensmitteln	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1507 90 90 00	– – andere	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1512	Sonnenblumenöl, Safloröl und Baumwollsamenöl sowie deren Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch		

	modifiziert		
	– Sonnenblumenöl und Safloröl sowie deren Fraktionen		
1512 11	– – rohes Öl		
1512 11 10 00	– – – zu technischen oder industriellen Zwecken, ausgenommen zum Herstellen von Lebensmitteln	8	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1517	Margarine; genießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen genießbare Fette und Öle sowie deren Fraktionen der Position 1516		
1517 10	– Margarine, ausgenommen flüssige Margarine		
1517 10 10 00	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 15 GHT	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
1517 10 90 00	– – andere	10	32,5 % Abbau 2025 35 % Abbau 2026 37,5 % Abbau 2027 40 % Abbau 2028
1517 90	– andere		
1517 90 10 00	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 15 GHT	15	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
	– – andere		
1517 90 91 00	– – – Mischungen von flüssigen, fetten pflanzlichen Ölen	15	32,5 % Abbau 2025 35 % Abbau 2026 37,5 % Abbau 2027 40 % Abbau 2028
1517 90 93 00	– – – genießbare Mischungen und Zubereitungen der als Form- und Trennöle verwendeten Art	15	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
1517 90 99	– – – andere		
	– – – – andere		
1517 90 99 91	– – – – – Backfett und Spezialfette, z. B. Kakaobutterersatzstoff (CBS), Kakaobutteräquivalent (CBE), Kakaobutteraustauschstoff (CBR), Mischungen	5	32,5 % Abbau 2025 35 % Abbau 2026

	von pflanzlichen Fetten (Ölen, einschließlich hydrierter Öle) zum Herstellen von Lebensmitteln		37,5 % Abbau 2027 40 % Abbau 2028
1517 90 99 99	– – – – – andere	15	32,5 % Abbau 2025 35 % Abbau 2026 37,5 % Abbau 2027 40 % Abbau 2028
1522 00	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen		
	– Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen		
	– – andere		
1522 00 91 00	– – – Öldrass und Soapstock	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1522 00 99 00	– – – andere	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
IV	ABSCHNITT IV – WAREN DER LEBENSMITTELINDUSTRIE; GETRÄNKE, ALKOHOLHALTIGE FLÜSSIGKEITEN UND ESSIG; TABAK UND VERARBEITETE TABAKERSATZSTOFFE		
16	KAPITEL 16 – ZUBEREITUNGEN VON FLEISCH, FISCHEN ODER VON KREBSTIEREN, WEICHTIEREN UND ANDEREN WIRBELLOSEN WASSERTIEREN		
1601 00	Würste und ähnliche Erzeugnisse, aus Fleisch, Schlachtnebenerzeugnissen oder Blut; Lebensmittelzubereitungen auf der Grundlage dieser Erzeugnisse		
	– andere		
1601 00 91 00	– – Rohwürste, nicht gekocht	7,5	3
1601 00 99 00	– – andere	7,5	3
1602	Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut, anders zubereitet oder haltbar gemacht		
1602 10 00 00	– homogenisierte Zubereitungen	12	3
1602 20	– aus Lebern aller Tierarten		
	– – von Gänsen oder Enten		
1602 20 19 00	– – – andere	5	3
1602 20 90 00	– – andere	10	3

	– von Geflügel der Position 0105		
1602 32	– – von Hühnern		
	– – – mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von 57 GHT oder mehr		
1602 32 11 00	– – – – nicht gegart	7,5	3
1602 32 19 00	– – – – andere	7,5	3
1602 39	– – andere		
	– von Schweinen		
1602 49	– – andere, einschließlich Mischungen		
	– – – von Hausschweinen		
	– – – – mit einem Gehalt an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art oder Herkunft, von 80 GHT oder mehr		
1602 49 11 00	– – – – – Kotelettstränge (ausgenommen Nacken) und Teile davon, einschließlich Mischungen aus Kotelettsträngen und Schinken	5	3
1602 49 13 00	– – – – – Nacken und Teile davon, einschließlich Mischungen aus Nacken und Schultern	5	3
1602 49 19 00	– – – – – andere	5	3
1602 49 50 00	– – – – mit einem Gehalt an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art oder Herkunft, von weniger als 40 GHT	5	3
1602 90	– andere, einschließlich Zubereitungen aus Blut aller Tierarten		
1602 90 10 00	– – Zubereitungen aus Blut aller Tierarten	5	3
1604	Fische, zubereitet oder haltbar gemacht; Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen		
	– Fische, ganz oder in Stücken, jedoch nicht fein zerkleinert		
1604 11 00 00	– – Lachse	2,5	3
1604 12	– – Heringe		
	– – – andere		
1604 12 91 00	– – – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	2,5	3
1604 12 99 00	– – – – andere	2,5	3
1604 13	– – Sardinen, Sardinellen und Sprotten		
	– – – Sardinen		
1604 13 11 00	– – – – in Olivenöl	8	3
1604 14	– – Thunfische, echter Bonito und Pelamide (Sarda spp.)		
	– – – Thunfische und echter Bonito		
1604 14 11 00	– – – – in Pflanzenöl	3,5	3
	– – – – andere		

1604 14 16 00	– – – – – Filets genannt „Loins“	5,6	3
1604 14 18 00	– – – – – andere	3,5	3
1604 15	– – Makrelen:		
	– – – der Arten Scomber scombrus und Scomber japonicus		
1604 15 11	– – – – Filets:		
1604 15 11 20	– – – – – der Art Scomber japonicus	8	3
1604 15 19	– – – – andere		
1604 15 19 20	– – – – – der Art Scomber japonicus	8	3
1604 16 00 00	– – Sardellen	5	3
1604 19	– – andere		
	– – – Fische der Euthynnus-Arten, andere als echter Bonito (Euthynnus (Katsuwonus) pelamis)		
1604 19 39 00	– – – – andere	5	3
	– – – andere		
1604 19 91	– – – – Filets, roh, lediglich mit Teig umhüllt oder mit Paniermehl bestreut (paniert), auch in Öl vorgebacken, gefroren:		
1604 19 91 90	– – – – – andere	2,5	3
	– – – – andere		
1604 19 98	– – – – – andere		
1604 19 98 90	– – – – – – andere	2,5	3
1604 20	– Fische, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht		
1604 20 05 00	– – Surimizubereitungen	2,5	3
1604 30	– Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen		
1604 30 90 00	– – Kaviarersatz	5	3
1605	Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht		
1605 40 00 00	– andere Krebstiere	8	3
1605 90	– andere		
	– – Weichtiere		
	– – – Miesmuscheln (Mytilus-Arten, Perna-Arten)		
1605 90 11 00	– – – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	4	3
1605 90 19 00	– – – – andere	4	3
1605 90 30 00	– – – andere	4	3
1605 90 90 00	– – andere wirbellose Wassertiere	8	3
17	KAPITEL 17 – ZUCKER UND ZUCKERWAREN		
1701	Rohr- und Rübenzucker und chemisch reine Saccharose, fest		
	– Rohzucker, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen		
1701 11	– – Rohrzucker		

1701 11 10 00	– – – zur Raffination bestimmt	50	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 11 90 00	– – – anderer	50	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 12	– – Rübenzucker		
1701 12 10 00	– – – zur Raffination bestimmt	50	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 12 90 00	– – – anderer	50	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– andere		
1701 91 00 00	– – mit Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	50	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 99	– – andere		
1701 99 10 00	– – – Weißzucker	50	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 99 90 00	– – – andere	50	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702	Andere Zucker, einschließlich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose, fest; Zuckersirupe, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert		
	– Lactose und Lactosesirup		
1702 11 00 00	– – mit einem Gehalt an Lactose, berechnet als wasserfreie Lactose, in der Trockenmasse, von 99 GHT oder mehr	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1702 19 00 00	– – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1702 30	– Glucose und Glucosesirup, keine Fructose enthaltend oder mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von weniger als 20 GHT		

	– – andere		
	– – – mit einem Gehalt an Glucose, bezogen auf die Trockenmasse, von 99 GHT oder mehr		
1702 30 51 00	– – – – Glucose (Dextrose) als weißes, kristallines Pulver, auch agglomeriert	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1702 30 59 00	– – – – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
	– – – andere		
1702 30 99 00	– – – – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1702 40	– Glucose und Glucosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 20 GHT oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT, ausgenommen Invertzucker		
1702 40 90 00	– – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1702 60	– andere Fructose und Fructosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von mehr als 50 GHT, ausgenommen Invertzucker		
1702 60 95 00	– – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1702 90	– andere, einschließlich Invertzucker und anderer Zucker und Zuckersirupe mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 50 GHT		
	– – Zucker und Melassen, karamellisiert		
1702 90 71 00	– – – mit einem Gehalt an Saccharose, bezogen auf die Trockenmasse, von 50 GHT oder mehr	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
	– – – andere		

1702 90 79 00	– – – – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1702 90 99 00	– – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
1704	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade)		
1704 90	– andere		
	– – andere		
	– – – – andere		
1704 90 99 00	– – – – – andere	10	0 bei Zuckergehalt < 70 %; 22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
18	KAPITEL 18 – KAKAO UND ZUBEREITUNGEN AUS KAKAO		
1806	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen		
1806 10	– Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
1806 10 30 00	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose (als Saccharose berechnet) von 65 GHT oder mehr, jedoch weniger als 80 GHT	4	3
1806 10 90 00	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose (als Saccharose berechnet) von 80 GHT oder mehr	4	3
1806 20	– andere Zubereitungen in Blöcken, Stangen oder Riegeln mit einem Gewicht von mehr als 2 kg oder flüssig, pastenförmig, als Pulver, Granulat oder in ähnlicher Form, in Behältnissen oder unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von mehr als 2 kg		
	– – andere		
1806 20 70 00	– – – „chocolate-milk-crumb“ genannte Zubereitungen	7,5	3
1806 20 95 00	– – – andere	7,5	0 bei Zuckergehalt < 70 %; 3 bei Zuckergehalt ≥ 70 %
19	KAPITEL 19 – ZUBEREITUNGEN AUS GETREIDE,		

	MEHL, STÄRKE ODER MILCH; BACKWAREN		
1901	Malzextrakt; Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Feingrieß, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 40 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 5 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
1901 90	– andere		
	– – andere		
1901 90 99 00	– – – andere	10	0 bei Zuckergehalt < 70 %; 22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028 bei Zuckergehalt ≥ 70 %
1902 19	– – andere		
1904	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z, B, Cornflakes); Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern oder Flocken oder anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl, Grobgrieß und Feingrieß, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
1904 30 00 00	– Bulgur-Weizen	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
20	KAPITEL 20 – ZUBEREITUNGEN VON GEMÜSE, FRÜCHTEN, NÜSSEN ODER ANDEREN PFLANZENTEILEN		
2002	Tomaten, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht		
2002 10	– Tomaten, ganz oder in Stücken		
2002 10 10 00	– – geschält	8	22,5 % Abbau 2025
2002 10 90 00	– – andere	8	25 % Abbau 2026
2002 90	– andere		
	– – mit einem Trockenmassegehalt von weniger als 12 GHT		
2002 90 11 00	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg	12	22,5 % Abbau 2025
2002 90 19 00	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem	12	25 % Abbau 2026

	Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger		
	– – mit einem Trockenmassegehalt von mehr als 30 GHT		
2002 90 99 00	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	12	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2003	Pilze und Trüffeln, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht		
2003 10	– Pilze der Gattung Agaricus		
2003 10 20 00	– – vorläufig haltbar gemacht, vollständig gegart	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2004	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006		
2004 10	– Kartoffeln		
	– – andere		
2004 10 99	– – – andere		
2004 10 99 90	– – – – andere	7,5	3
2005	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006		
2005 20	– Kartoffeln		
	– – andere		
2005 20 20 00	– – – in dünnen Scheiben, in Fett oder in Öl gebacken, auch gesalzen oder aromatisiert, in luftdicht verschlossenen Verpackungen, zum unmittelbaren Genuss geeignet	6	3
2005 40 00 00	– Erbsen (Pisum sativum)	12	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
2009	Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
2009 49	– – anderer		
	– – – mit einem Brixwert von mehr als 20, jedoch nicht mehr als 67		
	– – – – anderer		
2009 49 99 90	– – – – – anderer	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026

			27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
21	KAPITEL 21 – VERSCHIEDENE LEBENSMITTELZUBEREITUNGEN		
2101	Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren oder auf der Grundlage von Kaffee, Tee oder Mate; geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus		
	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee		
2101 12	– – Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Kaffee		
2101 12 98 00	– – – andere	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
2101 20	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate		
	– – Zubereitungen		
2101 20 98 00	– – – andere	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
2104	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen		
2104 20 00 00	– zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
2106	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
2106 10	– Eiweißkonzentrate und texturierte Eiweißstoffe		
2106 10 20 00	– – kein Milchfett und keine Saccharose, Isoglucose, Stärke oder Glucose enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchfett, 5 GHT Saccharose oder Isoglucose, 5 GHT Glucose oder Stärke enthaltend	4	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028

2106 90	– andere		
	– – Zuckersirupe, aromatisiert oder gefärbt		
	– – – andere		
2106 90 59 00	– – – – andere	10	52,5 % Abbau 2025 55 % Abbau 2026 57,5 % Abbau 2027 60 % Abbau 2028
22	KAPITEL 22 – GETRÄNKE, ALKOHOLHALTIGE FLÜSSIGKEITEN UND ESSIG		
2207	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt; Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt		
2207 10 00	– Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt		
2207 10 00 10	– – für medizinische Zwecke und die pharmazeutische Produktion	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2207 10 00 90	– – anderer	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2207 20 00 00	– Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt	10	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
23	KAPITEL 23 – RÜCKSTÄNDE UND ABFÄLLE DER LEBENSMITTELINDUSTRIE; ZUBEREITETES FUTTER		
2305 00 00 00	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2306	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung pflanzlicher Fette oder Öle, auch gemahlen oder in Form von Pellets, ausgenommen Waren der Positionen 2304 und 2305		
2306 10 00 00	– aus Baumwollsamen	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028

2306 20 00 00	– aus Leinsamen	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2306 30 00 00	– aus Sonnenblumenkernen	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
	– aus Raps- oder Rübsensamen		
2306 41 00 00	– – aus erucasäurearmen Raps- oder Rübsensamen	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2306 49 00 00	– – andere	5	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2306 50 00 00	– aus Kokosnüssen (Kopra)	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2306 60 00 00	– aus Palmnüssen oder Palmkernen	20	22,5 % Abbau 2025 25 % Abbau 2026 27,5 % Abbau 2027 30 % Abbau 2028
2309	Zubereitungen von der zur Fütterung verwendeten Art		
2309 90	– andere		
	– – andere		
	– – – Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup der Unterpositionen 1702 30 51 00 bis 1702 30 99 00, 1702 40 90 00, 1702 90 50 00 und 2106 90 55 00 oder Stärke oder Milcherzeugnisse enthaltend		
	– – – – Stärke, Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup enthaltend		
	– – – – – keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von 10 GHT oder weniger		
2309 90 31 00	– – – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	5	3

	– – – – – mit einem Gehalt an Stärke von mehr als 10 bis 30 GHT		
2309 90 41 00	– – – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	5	3
	– – – – – mit einem Gehalt an Stärke von mehr als 30 GHT		
2309 90 51 00	– – – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	5	3

Stufenplan der EU für den Zollabbau

Für die Zwecke des Artikels 29 beseitigt die Union vollständig ihre Zölle auf alle Ursprungswaren der Ukraine, mit Ausnahme der folgenden Waren:

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
02	KAPITEL 2 – FLEISCH UND GENIESSBARE SCHLACHTNEBENERZEUGNISSE		
0201	Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt		
0201 10 00	– ganze oder halbe Tierkörper	12,8 + 176,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0201 20	– andere Teile, mit Knochen		
0201 20 20	– – „quartiers compensés“	12,8 + 176,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0201 20 30	– – Vorderviertel, zusammen oder getrennt	12,8 + 141,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0201 20 50	– – Hinterviertel, zusammen oder getrennt	12,8 + 212,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0201 20 90	– – anderes	12,8 + 265,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0201 30 00	– ohne Knochen	12,8 + 303,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0202	Fleisch von Rindern, gefroren		
0202 10 00	– ganze oder halbe Tierkörper	12,8 + 176,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0202 20	– andere Teile, mit Knochen		
0202 20 10	– – „quartiers compensés“	12,8 + 176,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0202 20 30	– – Vorderviertel, zusammen oder getrennt	12,8 + 141,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0202 20 50	– – Hinterviertel, zusammen oder getrennt	12,8 + 221,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0202 20 90	– – anderes	12,8 + 265,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0202 30	– ohne Knochen		
0202 30 10	– – Vorderviertel, ganz oder in höchstens fünf Teile zerlegt, jedes Vorderviertel in einem einzigen Gefrierblock aufgemacht; „quartiers compensés“ in zwei Gefrierblöcken aufgemacht, der eine das Vorderviertel enthaltend, ganz oder in höchstens fünf Teile zerlegt, der andere das Hinterviertel enthaltend, in einem Stück, ohne Filet	12,8 + 221,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0202 30 50	– – als „crops“, „chucks and blades“ und „briskets“ bezeichnete Teile	12,8 + 221,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0202 30 90	– – anderes	12,8 + 304,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Rindfleisch (12 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203	Fleisch von Schweinen, frisch, gekühlt oder gefroren		
	– frisch oder gekühlt		
0203 11	– – ganze oder halbe Tierkörper		
0203 11 10	– – – von Hausschweinen	53,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 12	– – Schinken oder Schultern und Teile davon, mit Knochen		
	– – – von Hausschweinen		
0203 12 11	– – – – Schinken und Teile davon	77,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 12 19	– – – – Schultern und Teile davon	60,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) +

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19	– – anderes		
	– – – von Hausschweinen		
0203 19 11	– – – – Vorderteile und Teile davon	60,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19 13	– – – – Kotelettstränge und Teile davon	86,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19 15	– – – – Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	46,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – anderes		
0203 19 55	– – – – – ohne Knochen	86,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 19 59	– – – – – anderes	86,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– gefroren		
0203 21	– – ganze oder halbe Tierkörper		
0203 21 10	– – – von Hausschweinen	53,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			Eigengewicht)
0203 22	– – Schinken oder Schultern und Teile davon, mit Knochen		
	– – – von Hausschweinen		
0203 22 11	– – – – Schinken und Teile davon	77,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 22 19	– – – – Schultern und Teile davon	60,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29	– – anderes		
	– – – von Hausschweinen		
0203 29 11	– – – – Vorderteile und Teile davon	60,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29 13	– – – – Kotelettstränge und Teile davon	86,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29 15	– – – – Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	46,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – anderes		
0203 29 55	– – – – – ohne Knochen	86,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0203 29 59	– – – – – anderes	86,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schweinefleisch (20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Schweinefleisch

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			(20 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204	Fleisch von Schafen oder Ziegen, frisch, gekühlt oder gefroren		
0204 22	– – andere Teile mit Knochen		
0204 22 50	– – – Schwanzstücke oder halbe Schwanzstücke	12,8 + 222,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204 22 90	– – – andere	12,8 + 222,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204 23 00	– – ohne Knochen	12,8 + 311,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204 42	– – andere Teile mit Knochen		
0204 42 30	– – – Rippenstücke und/oder Keulenenden oder halbe Rippenstücke und/oder halbe Keulenenden	12,8 + 141,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204 42 50	– – – Schwanzstücke oder halbe Schwanzstücke	12,8 + 167,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204 42 90	– – – andere	12,8 + 167,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204 43	– – ohne Knochen		
0204 43 10	– – – von Lämmern	12,8 + 234,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0204 43 90	– – – anderes	12,8 + 234,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Schaffleisch (2 250 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel der Position 0105, frisch, gekühlt oder gefroren		
	– von Hühnern		
0207 11	– – unzerteilt, frisch oder gekühlt		
0207 11 30	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Hühner 70 v. H.“	29,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0207 11 90	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Hühner 65 v. H.“; andere Angebotsformen	32,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 12	– – unzerteilt, gefroren		
0207 12 10	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Hühner 70 v. H.“	29,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Geflügelfleisch (26 650 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 12 90	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Hühner 65 v. H.“; andere Angebotsformen	32,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht) + zusätzliches Zollkontingent Geflügelfleisch (26 650 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 13	– – Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, frisch oder gekühlt		
	– – – Teile		
0207 13 10	– – – – ohne Knochen	102,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 13 20	– – – – – Hälften oder Viertel	35,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 13 30	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 13 50	– – – – – Brüste und Teile davon	60,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 13 60	– – – – – Schenkel und Teile davon	46,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 13 70	– – – – – andere	100,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 13 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14	– – Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, gefroren		
	– – – Teile		
0207 14 10	– – – – ohne Knochen	102,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 14 20	– – – – – Hälften oder Viertel	35,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 30	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 50	– – – – – Brüste und Teile davon	60,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 60	– – – – – Schenkel und Teile davon	46,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 14 70	– – – – – andere	100,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 14 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– von Truthühnern		
0207 24	– – unzerteilt, frisch oder gekühlt		
0207 24 10	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Truthühner 80 v. H.“	34 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 24 90	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Truthühner 73 v. H.“; andere	37,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	Angebotsformen		
0207 25	– – unzerteilt, gefroren		
0207 25 10	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Truthühner 80 v. H.“	34 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 25 90	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Truthühner 73 v. H.“; andere Angebotsformen	37,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26	– – Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, frisch oder gekühlt		
	– – – Teile		
0207 26 10	– – – – ohne Knochen	85,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 26 20	– – – – – Hälften oder Viertel	41 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 30	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 50	– – – – – Brüste und Teile davon	67,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – – Schenkel und Teile davon		
0207 26 60	– – – – – – Unterschenkel und Teile davon	25,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 70	– – – – – – andere	46 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 26 80	– – – – – andere	83 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 26 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0207 27	– – Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, gefroren		
	– – – Teile		
0207 27 10	– – – – ohne Knochen	85,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 27 20	– – – – – Hälften oder Viertel	41 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 30	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 50	– – – – – Brüste und Teile davon	67,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – – Schenkel und Teile davon		
0207 27 60	– – – – – – Unterschenkel und Teile davon	25,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 70	– – – – – – andere	46 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 27 80	– – – – – andere	83 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 27 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– von Enten		
0207 41	– – unzerteilt, frisch oder gekühlt		
0207 41 30	– – – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Enten 70 v. H.“	46,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 41 80	– – – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Enten 63 v. H.“; andere Angebotsformen	51,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0207 42	– – unzerteilt, gefroren		
0207 42 30	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Enten 70 v. H.“	46,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 42 80	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt „Enten 63 v. H.“; andere Angebotsformen	51,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 44	– – andere, frisch oder gekühlt		
	– – – Teile		
0207 44 10	– – – – ohne Knochen	128,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 44 21	– – – – – Hälften oder Viertel	56,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 44 31	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 44 41	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 44 51	– – – – – Brüste und Teile davon	115,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 44 61	– – – – – Schenkel und Teile davon	46,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 44 71	– – – – – Entenrümpfe	66 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 44 81	– – – – – andere	123,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 44 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0207 45	– – gefroren		
0207 45 10	– – – – ohne Knochen	128,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 45 21	– – – – – Hälften oder Viertel	56,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 45 31	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 45 41	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 45 51	– – – – – Brüste und Teile davon	115,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 45 61	– – – – – Schenkel und Teile davon	46,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 45 71	– – – – – Entenrümpfe	66 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 45 81	– – – – – andere	123,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 45 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– von Gänsen		
0207 51	– – unzerteilt, frisch oder gekühlt		
0207 51 10	– – – – gerupft, ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf und Paddeln, genannt „Gänse 82 v. H.“	45,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 51 90	– – – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, mit oder ohne Herz und Muskelmagen, genannt „Gänse 75 v. H.“; andere Angebotsformen	48,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0207 52	– – unzerteilt, gefroren		
0207 52 90	– – – gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, mit oder ohne Herz und Muskelmagen, genannt „Gänse 75 v. H.“; andere Angebotsformen	48,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 54	– – andere, frisch oder gekühlt		
	– – – Teile		
0207 54 10	– – – – ohne Knochen	110,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 54 21	– – – – – Hälften oder Viertel	52,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 54 31	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 54 41	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 54 51	– – – – – Brüste und Teile davon	86,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 54 61	– – – – – Schenkel und Teile davon	69,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 54 71	– – – – – Gänserümpfe	66 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 54 81	– – – – – andere	123,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 54 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 55	– – – – andere, gefroren		
	– – – Teile		
0207 55 10	– – – – ohne Knochen	110,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
0207 55 21	– – – – – Hälften oder Viertel	52,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 55 31	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 55 41	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 55 51	– – – – – Brüste und Teile davon	86,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 55 61	– – – – – Schenkel und Teile davon	69,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 55 81	– – – – – andere	123,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 55 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 60	– von Perlhühnern		
0207 60 05	– – unzerteilt, frisch, gekühlt oder gefroren	49,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 60 10	– – – – ohne Knochen	128,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – mit Knochen		
ex 0207 60 21	– – – – – Hälften oder Viertel von Perlhühnern	54,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 60 31	– – – – – ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen	26,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			Eigengewicht)
0207 60 41	– – – – – Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 60 51	– – – – – Brüste und Teile davon	115,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 60 61	– – – – – Schenkel und Teile davon	46,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0207 60 81	– – – – – andere	123,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – Schlachtnebenerzeugnisse		
0207 60 99	– – – – andere	18,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0210	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert; genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen		
0210 99	– – andere		
	– – – Fleisch		
0210 99 39	– – – – anderes	130 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
04	KAPTEL 4 – MILCH UND MILCHERZEUGNISSE; VOGELEIER; NATÜRLICHER HONIG; GENIESSBARE WAREN TIERISCHEN URSPRUNGS, ANDERWEIT WEDER GENANNT NOCH INBEGRIFFEN		
0401	Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0401 10	– mit einem Milchfettgehalt von 1 GHT oder weniger		
0401 10 10	– – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	13,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 10 90	– – andere	12,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			(15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 20	– mit einem Fettgehalt von mehr als 1 GHT, jedoch nicht mehr als 6 GHT		
	– –mit einem Milchfettgehalt von 3 GHT oder weniger		
0401 20 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	18,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 20 19	– – – andere	17,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT		
0401 20 91	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	22,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 20 99	– – – andere	21,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 40	– mit einem Fettgehalt von mehr als 6 GHT, jedoch nicht mehr als 10 GHT		
0401 40 10	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	57,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 40 90	– – – andere	56,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 50	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT		
	– – mit einem Milchfettgehalt von 21 GHT oder weniger		
0401 50 10	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	57,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 50 90	– – – andere	56,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 21 bis 45 GHT		
0401 50 31	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von	110 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	2 l oder weniger		(15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 50 39	– – – andere	109,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT		
0401 50 91	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	183,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0401 50 99	– – – andere	182,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402	Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0402 10	– in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger		
	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0402 10 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	125,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Magermilchpulver (15 400 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 10 19	– – – andere	118,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Magermilchpulver (15 400 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – andere		
0402 10 91	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	1,19 EUR/kg + 27,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Magermilchpulver (15 400 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 10 99	– – – andere	1,19 EUR/kg + 21 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Magermilchpulver (15 400 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– andere		
0402 91	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
0402 91 10	– – – mit einem Milchfettgehalt von 8 GHT oder weniger	34,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 91 30	– – – mit einem Milchfettgehalt von	43,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch,

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	mehr als 8 bis 10 GHT		Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 45 GHT		
0402 91 51	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	110 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 91 59	– – – – andere	109,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT		
0402 91 91	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	183,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 91 99	– – – – andere	182,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 99	– – andere		
0402 99 10	– – – mit einem Milchfettgehalt von 9,5 GHT oder weniger	57,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 9,5 bis 45 GHT		
0402 99 31	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	1,08 EUR/kg + 19,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 99 39	– – – – andere	1,08 EUR/kg + 18,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT		
0402 99 91	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	1,81 EUR/kg + 19,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0402 99 99	– – – – andere	1,81 EUR/kg + 18,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Milch, Rahm und Kondensmilch (15 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0403	Joghurt; Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Kefir und andere fermentierte oder gesäuerte Milch		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	(einschließlich Rahm), auch eingedickt oder aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen oder Kakao		
0403 10	– Joghurt		
0403 20	– Joghurt		
	– – mit Zusatz von Schokolade, Gewürzen, Kaffee oder Kaffeeauszug, Pflanzen, Pflanzenteilen, Getreide oder Backwaren		
0403 20 49	– – – anderer	7,6 + EA	0 bei Zuckergehalt < 70 % - Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Zucker (7 500 t) bei Zuckergehalt ≥ 70 %
0405	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette		
0405 10	– Butter		
	– – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger		
	– – – natürliche Butter		
0405 10 11	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	189,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette (7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0405 10 19	– – – – andere	189,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette (7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0405 10 30	– – – rekombinierte Butter	189,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette (7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0405 10 50	– – – Molkenbutter	189,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette (7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0405 10 90	– – andere	231,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette (7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0405 20	– Milchstreichfette		
0405 20 10	– – mit einem Fettgehalt von 39 GHT oder mehr, jedoch weniger als 60 GHT	9 + EA	Zollkontingent verarbeitete Butter (375 t)
0405 20 30	– – mit einem Fettgehalt von 60 GHT bis 75 GHT	9 + EA	Zollkontingent verarbeitete Butter (375 t)
0405 20 90	– – mit einem Fettgehalt von mehr als	189,6 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	75 GHT, jedoch weniger als 80 GHT		(7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0405 90	– andere		
0405 90 10	– – mit einem Fettgehalt von 99,3 GHT oder mehr und mit einem Wassergehalt von 0,5 GHT oder weniger	231,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette (7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0405 90 90	– – andere	231,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Butter und Milchstreichfette (7 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0407	Vogeleier in der Schale, frisch, haltbar gemacht oder gekocht		
	– andere Eier, frisch		
0407 21 00	– – von Hühnern (*Gallus domesticus*)	30,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten) + zusätzliches Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0407 29	– – andere		
0407 29 10	– – – von Hausgeflügel anderer Art als *Gallus domesticus*	30,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten) + zusätzliches Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0407 90	– andere		
0407 90 10	– – – andere	30,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten) + zusätzliches Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0408	Vogeleier, nicht in der Schale, und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder anders haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
	– Eigelb		
0408 11	– – getrocknet		
0408 11 80	– – – andere	142,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
0408 19	– – anderes		
	– – – anderes		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0408 19 81	– – – – flüssig	62 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
0408 19 89	– – – – anderes, einschließlich gefroren	66,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
	– andere		
0408 91	– – getrocknet		
0408 91 80	– – – andere	137,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
0408 99	– – andere		
0408 99 80	– – – andere	35,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
0409 00 00	Natürlicher Honig	17,3	Zollkontingent Honig (35 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
07	KAPITEL 7 – GEMÜSE, PFLANZEN, WURZELN UND KNOLLEN, DIE ZU ERNÄHRUNGSZWECKEN VERWENDET WERDEN		
0702 00 00	Tomaten, frisch oder gekühlt	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0703	Speisezwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Porree/Lauch und andere Gemüse der *Allium* spp., frisch oder gekühlt		
0703 20 00	– Knoblauch	9,6 + 120 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Knoblauch (750 t ausgedrückt als Eigengewicht)
0707 00	Gurken und Cornichons, frisch oder gekühlt		
0707 00 05	– Gurken	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0709 90	– anderes		
0709 90 70	– – Zucchini (Courgettes)	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0709 90 80	– – Artischocken	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0710	Gemüse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren		
0710 40 00	– Zuckermais	5,1 + 9,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zuckermais (2 250 t)
0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet		
0711 90	– anderes Gemüse; Mischungen von Gemüsen		
	– – Gemüse		
0711 90 30	– – – Zuckermais	5,1 + 9,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zuckermais (2 250 t)
08	KAPITEL 8 – GENIESSBARE FRÜCHTE UND NÜSSE; SCHALEN VON ZITRUSFRÜCHTEN ODER VON MELONEN		
0805	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet		
0805 10	– Orangen		
0805 10 20	– – Süßorangen, frisch	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0805 20	– Mandarinen (einschließlich Tangerinen und Satsumas); Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten		
0805 20 10	– – Clementinen	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0805 20 30	– – Monreales und Satsumas	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0805 20 50	– – Mandarinen und Wilkings	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0805 20 70	– – Tangerinen	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0805 20 90	– – andere	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0805 50	– Zitronen (*Citrus limon, Citrus limonum*) und Limetten (*Citrus aurantifolia, Citrus latifolia*)		
0805 50 10	– – Zitronen (*Citrus limon, Citrus limonum*)	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0806	Weintrauben, frisch oder getrocknet		
0806 10	– frisch		
0806 10 10	– – Tafeltrauben	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0808	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch		
0808 10	– Äpfel		
0808 10 80	– – andere	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0808 20	– Birnen und Quitten		
	– – Birnen		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
0808 20 50	– – – andere	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0809	Aprikosen/Marillen, Kirschen, Pfirsiche (einschließlich Brugnolen und Nektarinen), Pflaumen und Schlehen, frisch		
0809 10 00	– Aprikosen/Marillen	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0809 20	– Kirschen		
0809 20 05	– – Sauerkirschen/Weichseln (*Prunus cerasus*)	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0809 20 95	– – andere	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0809 30	– Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen		
0809 30 10	– – Brugnolen und Nektarinen	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0809 30 90	– – andere	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
0809 40	– Pflaumen und Schlehen		
0809 40 05	– – Pflaumen	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
10	KAPITEL 10 – GETREIDE		
1001	Weizen und Mengkorn		
1001 90	– andere		
	– – anderer Spelz, Weichweizen und Mengkorn		
1001 99 00	– – – andere	95 EUR/t	Zollkontingent Weizen (1 300 000 t)
1003 00	Gerste		
1003 00 90	– andere	93 EUR/t	Zollkontingent Gerste (450 000 t)
1004	Hafer		
1004 10 00	– zur Aussaat	89 EUR/t	Zollkontingent Hafer (7 700 t)
1004 90 00	– andere	89 EUR/t	Zollkontingent Hafer (7 700 t)
1005	Mais		
1005 90 00	– anderer	94 EUR/t	Zollkontingent Mais (1 000 000 t)
11	KAPITEL 11 – MÜLLEREIERZEUGNISSE; MALZ; STÄRKE; INULIN; KLEBER VON WEIZEN		
1101 00	Mehl von Weizen oder Mengkorn		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	– von Weizen		
1101 00 15	– – von Weichweizen und Spelz	172 EUR/t	Zollkontingent Mehl (30 000 t)
1101 00 90	– von Mengkorn	172 EUR/t	Zollkontingent Mehl (30 000 t)
1102	Mehl von anderem Getreide als Weizen oder Mengkorn		
1102 20	– von Mais		
1102 20 10	– – mit einem Fettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	173 EUR/t	Zollkontingent Mehl (30 000 t)
1102 20 90	– – anderes	98 EUR/t	Zollkontingent Mehl (30 000 t)
1102 90	– anderes		
1102 90 10	– – von Gerste	171 EUR/t	Zollkontingent Mehl (30 000 t)
1102 90 90	– – anderes	98 EUR/t	Zollkontingent Mehl (30 000 t)
1103	Grobgrieß, Feingrieß und Pellets von Getreide		
	– Grobgrieß und Feingrieß		
1103 11	– – von Weizen		
1103 11 90	– – – von Weichweizen und Spelz	186 EUR/t	Zollkontingent Weizen (1 300 000 t)
1103 13	– – von Mais		
1103 13 10	– – – mit einem Fettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	173 EUR/t	Zollkontingent Mais (1 000 000 t)
1103 13 90	– – – anderer	98 EUR/t	Zollkontingent Mais (1 000 000 t)
1103 19	– – von anderem Getreide		
ex 1103 19 20	– – – von Gerste	171 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1103 19 90	– – – anderer	98 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1103 20	– Pellets		
ex 1103 20 25	– – von Gerste	171 EUR/t	Zollkontingent Gerste (450 000 t)
1103 20 40	– – von Mais	173 EUR/t	Zollkontingent Mais (1 000 000 t)
1103 20 60	– – von Weizen	175 EUR/t	Zollkontingent Weizen (1 300 000 t)
1103 20 90	– – andere	98 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104	Getreidekörner, anders bearbeitet (z. B. geschält, gequetscht, als Flocken, perlförmig geschliffen,		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	geschnitten oder geschrotet), ausgenommen Reis der Position 1006; Getreidekeime, ganz, gequetscht, als Flocken oder gemahlen		
	– Getreidekörner, gequetscht oder als Flocken		
1104 19	– – von anderem Getreide		
1104 19 10	– – – von Weizen	175 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 19 50	– – – von Mais	173 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
	– – – von Gerste		
1104 19 61	– – – – gequetscht	97 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 19 69	– – – – als Flocken	189 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
	– Getreidekörner, anders bearbeitet (z. B. geschält, perlförmig geschliffen, geschnitten oder geschrotet)		
1104 23	– – von Mais		
1104 23 40	– – – geschält (entspelzt), auch geschnitten oder geschrotet; perlförmig geschliffen	152 EUR/t	Zollkontingent Mais (1 000 000 t)
1104 23 98	– – – andere	98 EUR/t	Zollkontingent Mais (1 000 000 t)
1104 29	– – von anderem Getreide		
	– – – von Gerste		
1104 29 04	– – – – geschält (entspelzt), auch geschnitten oder geschrotet (Grütze)	150 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 29 05	– – – – perlförmig geschliffen	236 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 29 08	– – – – andere	97 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
	– – – andere		
1104 29 17	– – – – geschält (entspelzt), auch geschnitten oder geschrotet	129 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 29 30	– – – – perlförmig geschliffen	154 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
	– – – – nur geschrotet		
1104 29 51	– – – – – von Weizen	99 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 29 59	– – – – – andere	98 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
	– – – – andere		
1104 29 81	– – – – – von Weizen	99 EUR/t	Zollkontingent Grieß

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			(33 200 t)
1104 29 89	– – – – – andere	98 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 30	– Getreidekeime, ganz, gequetscht, als Flocken oder gemahlen		
1104 30 10	– – von Weizen	76 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1104 30 90	– – andere	75 EUR/t	Zollkontingent Grieß (33 200 t)
1107	Malz, auch geröstet		
1107 10	– nicht geröstet		
	– – von Weizen		
1107 10 11	– – – in Form von Mehl	177 EUR/t	Zollkontingent Malz und Weizenkleber (17 500 t)
1107 10 19	– – – anderes	134 EUR/t	Zollkontingent Malz und Weizenkleber (17 500 t)
	– – anderes		
1107 10 91	– – – in Form von Mehl	173 EUR/t	Zollkontingent Malz und Weizenkleber (17 500 t)
1107 10 99	– – – anderes	131 EUR/t	Zollkontingent Malz und Weizenkleber (17 500 t)
1107 20 00	– geröstet	152 EUR/t	Zollkontingent Malz und Weizenkleber (17 500 t)
1108	Stärke; Inulin		
	– Stärke		
1108 11 00	– – von Weizen	224 EUR/t	Zollkontingent Stärke (24 400 t)
1108 12 00	– – von Mais	166 EUR/t	Zollkontingent Stärke (24 400 t)
1108 13 00	– – von Kartoffeln	166 EUR/t	Zollkontingent Stärke (24 400 t)
1109 00 00	Kleber von Weizen, auch getrocknet	512 EUR/t	Zollkontingent Malz und Weizenkleber (17 500 t)
IV	ABSCHNITT IV – WAREN DER LEBENSMITTELINDUSTRIE; GETRÄNKE, ALKOHOLHALTIGE FLÜSSIGKEITEN UND ESSIG; TABAK UND VERARBEITETE TABAKERSATZSTOFFE		
16	KAPITEL 16 – ZUBEREITUNGEN VON FLEISCH, FISCHEN, KREBSTIEREN, WEICHTIEREN UND ANDEREN WIRBELLOSEN WASSERTIEREN		
1602	Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut, anders zubereitet oder		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	haltbar gemacht		
	– von Geflügel der Position 0105		
1602 31	– – von Truthühnern		
	– – – mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von 57 GHT oder mehr		
1602 31 11	– – – – ausschließlich nicht gegartes Fleisch von Truthühnern enthaltend	102,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1602 31 19	– – – – andere	102,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1602 31 80	– – – andere	102,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1602 32	– – von Hühnern		
	– – – mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von 57 GHT oder mehr		
1602 32 11	– – – – nicht gegart	86,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1602 32 19	– – – – andere	102,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1602 32 30	– – – mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von 25 GHT oder mehr, jedoch weniger als 57 GHT	10,9	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1602 32 90	– – – andere	10,9	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1602 39	– – andere		
	– – – mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von 57 GHT oder mehr		
1602 39 21	– – – – nicht gegart	86,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Geflügelfleisch (93 350 t ausgedrückt als Eigengewicht)
17	KAPITEL 17 – ZUCKER UND ZUCKERWAREN		
1701	Rohr- und Rübenzucker und chemisch		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	reine Saccharose, fest		
	– Rohzucker, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen		
1701 12	– – Rübenzucker		
1701 12 10	– – – zur Raffination bestimmt	33,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 12 90	– – – anderer	41,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– anderer		
1701 91 00	– – mit Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	41,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 99	– – andere		
1701 99 10	– – – Weißzucker	41,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1701 99 90	– – – andere	41,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zucker (100 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702	Andere Zucker, einschließlich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose, fest; Zuckersirupe, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert		
	– Lactose und Lactosesirup		
1702 20	– Ahornzucker und Ahornsirup		
1702 20 10	– – fester Ahornzucker, mit Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	0,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 30	– Glucose und Glucosesirup, keine Fructose enthaltend oder mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von weniger als 20 GHT		
1702 30 10	– – Isoglucose	50,7 EUR/100 kg/net mas	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – andere		
1702 30 50	– – – Glucose (Dextrose) als weißes, kristallines Pulver, auch agglomeriert	26,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 30 90	– – – andere	20 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 40	– Glucose und Glucosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 20 GHT oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT, ausgenommen Invertzucker		
1702 40 10	– – Isoglucose	50,7 EUR/100 kg/net mas	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 40 90	– – andere	20 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 50 00	– chemisch reine Fructose	16 + 50,7 EUR/100 kg/net mas	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t)
1702 60	– andere Fructose und Fructosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von mehr als 50 GHT, ausgenommen Invertzucker		
1702 60 10	– – Isoglucose	50,7 EUR/100 kg/net mas	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 60 80	– – Inulinsirup	0,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 60 95	– – andere	0,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 90	– andere, einschließlich Invertzucker und anderer Zucker und Zuckersirupe mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 50 GHT		
1702 90 10	– – chemisch reine Maltose	12,8	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t)
1702 90 30	– – Isoglucose	50,7 EUR/100 kg/net mas	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 90 50	– – Maltodextrin und Maltodextrinsirup	20 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – Zucker und Melassen, karamellisiert		
1702 90 71	– – – mit einem Gehalt an Saccharose, bezogen auf die Trockenmasse, von	0,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	50 GHT oder mehr		ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – andere		
1702 90 75	– – – – als Pulver, auch agglomeriert	27,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 90 79	– – – – andere	19,2 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 90 80	– – Inulinsirup	0,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1702 90 95	– – andere	0,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent andere Zucker (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
1704	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade)		
1704 90	– andere		
	– – – andere		
1704 90 99	– – – – – andere	9 + EA MAX 18,7 + AD S/Z	0 bei Zuckergehalt < 70 % - Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t) bei Zuckergehalt ≥ 70 %
18	KAPITEL 18 – KAKAO UND ZUBEREITUNGEN AUS KAKAO		
1806 10	– Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		
1806 10 30	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose (als Saccharose berechnet) von 65 GHT oder mehr, jedoch weniger als 80 GHT	8 + 31,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t)
1806 10 90	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose (als Saccharose berechnet) von 80 GHT oder mehr	8 + 41,9 EUR/100 kg/net	Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t)
1806 20	– andere Zubereitungen in Blöcken, Stangen oder Riegeln mit einem Gewicht von mehr als 2 kg oder flüssig, pastenförmig, als Pulver, Granulat oder in ähnlicher Form, in Behältnissen oder unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von mehr als 2 kg		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	– – andere		
1806 20 95	– – – andere	8,3 + EA MAX 18,7 + AD S/Z	0 bei Zuckergehalt < 70 % - Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t) bei Zuckergehalt ≥ 70 %
19	KAPITEL 19 – ZUBEREITUNGEN AUS GETREIDE, MEHL, STÄRKE ODER MILCH; BACKWAREN		
1903	Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flocken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen		
1903 00 00	Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flocken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen	6,4 + 15,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent verarbeitetes Getreide (3 000 t)
1904	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z. B. Cornflakes); Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern oder Flocken oder anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl, Grobgrieß und Feingrieß, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
	– – andere		
1904 30 00	– Bulgur-Weizen	8,3 + 25,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent verarbeitetes Getreide (3 000 t)
20	KAPITEL 20 – ZUBEREITUNGEN VON GEMÜSE, FRÜCHTEN, NÜSSEN ODER ANDEREN PFLANZENTEILEN		
2001	Gemüse, Früchte, Nüsse und andere genießbare Pflanzenteile, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht		
2001 90	– andere		
2001 90 30	– – Zuckermais (*Zea mays* var. *saccharata*)	5,1 + 9,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zuckermais (2 250 t)
2002	Tomaten, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht		
2002 10	– Tomaten, ganz oder in Stücken		
	– – geschält		
2002 10 10	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	des Inhalts von mehr als 1 kg		Eigengewicht)
2002 10 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2002 10 90	– – andere	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2002 90	– andere		
	– – mit einem Trockenmassegehalt von weniger als 12 GHT		
2002 90 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2002 90 19	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2002 90 20	– – mit einem Trockenmassegehalt von nicht weniger als 12 GHT, jedoch nicht mehr als 20 GHT	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – mit einem Trockenmassegehalt von mehr als 20 GHT, jedoch nicht mehr als 34 GHT		
2002 90 41	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2002 90 49	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2002 90 80	– – mit einem Trockenmassegehalt von mehr als 34 GHT	14,4	Zollkontingent Tomaten (25 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2004	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006		
2004 90	– anderes Gemüse und Mischungen von Gemüsen		
2004 90 10	– – Zuckermais (*Zea mays* var. *saccharata*)	5,1 + 9,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zuckermais (2 250 t)
2005	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006		
2005 80 00	– Zuckermais (*Zea mays* var. *saccharata*)	5,1 + 9,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Zuckermais (2 250 t)
2009	Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	anderen Süßmitteln		
	– Traubensaft (einschließlich Traubenmost)		
2009 61	– – mit einem Brixwert von 30 oder weniger		
2009 61 10	– – – mit einem Wert von mehr als 18 EUR für 100 kg Eigengewicht	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
2009 69	– – anderer		
	– – – mit einem Brixwert von mehr als 67		
2009 69 19	– – – – anderer	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
	– – – mit einem Brixwert von mehr als 30, jedoch nicht mehr als 67		
	– – – – mit einem Wert von mehr als 18 EUR für 100 kg Eigengewicht		
2009 69 51	– – – – – konzentriert	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
2009 69 59	– – – – – anderer	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
	– Apfelsaft		
2009 71	– – mit einem Brixwert von 20 oder weniger		
2009 71 20	– – – zugesetzten Zucker enthaltend	18	Zollkontingent Apfelsaft (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2009 71 99	– – – keinen zugesetzten Zucker enthaltend	18	Zollkontingent Apfelsaft (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2009 79	– – anderer		
	– – – mit einem Brixwert von mehr als 67		
2009 79 11	– – – – mit einem Wert von 22 EUR oder weniger für 100 kg Eigengewicht	30 + 18,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Apfelsaft (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2009 79 19	– – – – anderer	30	Zollkontingent Apfelsaft (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – mit einem Brixwert von mehr als 20, jedoch nicht mehr als 67		
2009 79 30	– – – – mit einem Wert von mehr als 18 EUR für 100 kg Eigengewicht, zugesetzten Zucker enthaltend	18	Zollkontingent Apfelsaft (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – – anderer		
2009 79 91	– – – – – mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als	18 + 19,3 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Apfelsaft (30 000 t ausgedrückt als

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	30 GHT		Eigengewicht)
2009 79 98	– – – – – anderer	18	Zollkontingent Apfelsaft (30 000 t ausgedrückt als Eigengewicht)
21	KAPITEL 21 – VERSCHIEDENE LEBENSMITTELZUBEREITUNGEN		
2101	Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren oder auf der Grundlage von Kaffee, Tee oder Mate; geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus		
	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee		
2101 12	– – Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Kaffee		
2101 12 98	– – – andere	9 + EA	Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t)
2101 20	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate		
	– – Zubereitungen		
2101 20 98	– – – andere	6,5 + EA	Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t)
2106	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
2106 90	– andere		
	– – Zuckersirupe, aromatisiert oder gefärbt		
2106 90 30	– – – Isoglucosesirup	42,7 EUR/100 kg/net mas	Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
	– – – andere		
2106 90 55	– – – – Glucose- und Maltodextrinsirup	20 EUR/100 kg/net	Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
2106 90 59	– – – – andere	0,4 EUR/100 kg/net	Zollkontingent

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
			verarbeiteter Zucker (7 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
22	KAPITEL 22 – GETRÄNKE, ALKOHOLHALTIGE FLÜSSIGKEITEN UND ESSIG		
2204	Wein aus frischen Weintrauben, einschließlich mit Alkohol angereicherter Wein; Traubenmost, ausgenommen solcher der Position 2009		
2204 30	– anderer Traubenmost		
	– – anderer		
	– – – mit einer Dichte von 1,33 g/cm³ oder weniger bei 20 °C und einem vorhandenen Alkoholgehalt von 1 % vol oder weniger		
2204 30 92	– – – – konzentriert	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
2204 30 94	– – – – anderer	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
2204 30 96	– – – – konzentriert	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
2204 30 98	– – – – anderer	siehe Anhang 2	wertzollfrei (Einfuhrpreis)
2207	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt; Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt		
2207 10 00	– Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt	19,2 EUR/hl	Zollkontingent Ethanol (125 000 t)
2207 20 00	– Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt	10,2 EUR/hl	Zollkontingent Ethanol (125 000 t)
2208	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt; Branntwein, Likör und andere alkoholhaltige Getränke		
	– – Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt, in Behältnissen mit einem Inhalt von		
2208 90 91	– – – 2 l oder weniger	1 EUR/% vol/hl + 6,4 EUR/hl	Zollkontingent Ethanol (125 000 t)
2208 90 99	– – – mehr als 2 l	1 EUR/% vol/hl	Zollkontingent Ethanol (125 000 t)
23	KAPITEL 23 – RÜCKSTÄNDE UND ABFÄLLE DER LEBENSMITTELINDUSTRIE;		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	ZUBEREITETES FUTTER		
2302	Kleie und andere Rückstände, auch in Form von Pellets, vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten		
2302 10	– von Mais		
2302 10 90	– – andere	89 EUR/t	Zollkontingent Kleie (85 000 t)
2302 30	– von Weizen		
2302 30 90	– – andere	89 EUR/t	Zollkontingent Kleie (85 000 t)
2302 40	– von anderem Getreide		
	– – andere		
2302 40 90	– – – andere	89 EUR/t	Zollkontingent Kleie (85 000 t)
2303	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle aus der Zuckergewinnung, Treber, Schlempen und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien, auch in Form von Pellets		
2303 10	– Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände		
	– – Rückstände aus der Maisstärkegewinnung (ausgenommen eingedicktes Maisquellwasser) mit einem auf die Trockenmasse bezogenen Proteingehalt von		
2303 10 11	– – – mehr als 40 GHT	320 EUR/t	Zollkontingent Kleie (85 000 t)
24	KAPITEL 24 – TABAK UND VERARBEITETE TABAKERSATZSTOFFE		
2402	Zigarren (einschließlich Stumpen), Zigarillos und Zigaretten, aus Tabak oder Tabakersatzstoffen		
2402 10 00	– Zigarren (einschließlich Stumpen) und Zigarillos, Tabak enthaltend	26	Zollkontingent Zigaretten (2 500 t)
2402 20	– Zigaretten, Tabak enthaltend		
2402 20 90	– – andere	57,6	Zollkontingent Zigaretten (2 500 t)
29	ORGANISCHE CHEMISCHE ERZEUGNISSE		
2905	Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate		
	– andere mehrwertige Alkohole		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
2905 43 00	– – Mannitol	9,6 + 125,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)
2905 44	– – D-Glucitol (Sorbit)		
	– – – in wässriger Lösung		
2905 44 11	– – – – mit einem Gehalt an D-Mannitol, bezogen auf den Gehalt an D-Glucitol, von 2 GHT oder weniger	7,7 + 16,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)
2905 44 19	– – – – anderer	9,6 + 37,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)
	– – – andere		
2905 44 91	– – – – mit einem Gehalt an D-Mannitol, bezogen auf den Gehalt an D-Glucitol, von 2 GHT oder weniger	7,7 + 23 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)
2905 44 99	– – – – anderer	9,6 + 53,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)
33	ÄTHERISCHE ÖLE UND RESINOIDE; ZUBEREITETE RIECH-, KÖRPERPFLEGE- ODER SCHÖNHEITSMITTEL		
3302	Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholische Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der als Rohstoffe für die Industrie verwendeten Art; andere Zubereitungen auf der Grundlage von Riechstoffen von der zum Herstellen von Getränken verwendeten Art		
3302 10	– von der in der Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art		
	– – von der in der Getränkeindustrie verwendeten Art		
	– – – Zubereitungen, die alle charakteristischen Aromastoffe eines Getränks enthalten		
	– – – – andere		
3302 10 29	– – – – – andere	9 + EA	Zollkontingent verarbeiteter Zucker (7 500 t ausgedrückt als Eigengewicht)
35	KAPITEL 35 – EIWEISSSTOFFE; MODIFIZIERTE STÄRKE; KLEBSTOFFE; ENZYME		
3502	Albumine (einschließlich Konzentrate aus zwei oder mehr Molkenproteinen, die mehr als 80 GHT Molkenproteine, bezogen auf die Trockenmasse, enthalten), Albuminate und andere		

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
	Albuminderivate		
	– Eieralbumin		
3502 11	– – getrocknet		
3502 11 90	– – – anderes	123,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
3502 19	– – anderes		
3502 19 90	– – – anderes	16,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
3502 20	– Molkenproteine (Lactalbumin), einschließlich Konzentrate aus zwei oder mehr Molkenproteinen		
	– – andere		
3502 20 91	– – – getrocknet (in Blättern, Flocken, Kristallen, Pulver usw.)	123,5 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
3502 20 99	– – – andere	16,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Eier (9 000 t ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten)
3505	Dextrine und andere modifizierte Stärken (z. B. Quellstärke oder veresterte Stärke); Leime auf der Grundlage von Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken		
3505 10	– Dextrine und andere modifizierte Stärken		
3505 10 10	– – Dextrine	9 + 17,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
	– – andere modifizierte Stärken		
3505 10 90	– – – andere	9 + 17,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
3505 20	– Leime		
3505 20 30	– – mit einem Gehalt an Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken von 25 oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT	8,3 + 8,9 EUR/100 kg/net MAX 11,5	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
3505 20 50	– – mit einem Gehalt an Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken von 55 oder mehr, jedoch weniger als 80 GHT	8,3 + 14,2 EUR/100 kg/net MAX 11,5	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
3505 20 90	– – mit einem Gehalt an Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken von 80 GHT oder mehr	8,3 + 17,7 EUR/100 kg/net MAX 11,5	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
38	VERSCHIEDENE ERZEUGNISSE DER CHEMISCHEN INDUSTRIE		
3809	Appretur- oder Endausrüstungsmittel, Beschleuniger zum Färben oder Fixieren von Farbstoffen und andere Erzeugnisse und Zubereitungen (z. B. zubereitete Schlichtemittel und Zubereitungen zum Beizen), von der in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen		
3809 10	– auf der Grundlage von Stärke oder Stärkederivaten		
3809 10 10	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von weniger als 55 GHT	8,3 + 8,9 EUR/100 kg/net MAX 12,8	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
3809 10 30	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 GHT	8,3 + 12,4 EUR/100 kg/net MAX 12,8	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
3809 10 50	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von 70 oder mehr, jedoch weniger als 83 GHT	8,3 + 15,1 EUR/100 kg/net MAX 12,8	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
3809 10 90	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von 83 GHT oder mehr	8,3 + 17,7 EUR/100 kg/net MAX 12,8	Zollkontingent Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke (8 000 t)
3824	Zubereitete Bindemittel für Gießereiformen oder -kerne; chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen		
3824 60	– Sorbit, ausgenommen Waren der Unterposition 2905 44		
	– – in wässriger Lösung		
3824 60 11	– – – mit einem Gehalt an D-Mannitol von 2 GHT oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Glucitol	7,7 + 16,1 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)

KN 2025	Warenbezeichnung	Basiszollsatz	Zollabbaustufe
3824 60 19	– – – anderer	9,6 + 37,8 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)
	– – anderer		
3824 60 91	– – – mit einem Gehalt an D-Mannitol von 2 GHT oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Glucitol	7,7 + 23 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)
3824 60 99	– – – anderer	9,6 + 53,7 EUR/100 kg/net	Zollkontingent Mannitol, Sorbit (150 t)

Anlage B zu Anhang I-E[5]

In dieser Anlage werden, falls angezeigt, die in Anhang I-E Anlage A aufgeführten Gesamtmengen zusammengefasst.

A. Gesamte Kontingentsmengen für die Einfuhren in die EU (Richtwerte)

Erzeugnis	Zolltarifliche Einreihung (KN 2025)	Menge
Rindfleisch	0201 10 (00) 0201 20 (20-30-50-90) 0201 30 (00) 0202 10 (00) 0202 20 (10-30-50-90) 0202 30 (10-50-90)	12 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Schweinefleisch	0203 11 (10) 0203 12 (11-19) 0203 19 (11-13-15-55-59) 0203 21 (10) 0203 22 (11-19) 0203 29 (11-13-15-55-59)	20 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht + 20 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht (für die KN-Codes 0203 11 (10) 0203 12 (19) 0203 19 (11-15-59) 0203 21 (10) 0203 22 (19) 0203 29 (11-15-59))
Schaffleisch	0204 22 (50-90) 0204 23 (00) 0204 42 (30-50-90) 0204 43 (10-90)	2 250 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Geflügelfleisch und Geflügelfleischzubereitungen	0207 11 (30-90) 0207 12 (10-90) 0207 13 (10-20-30-50-60-70-99)(*) 0207 14 (10-20-30-50-60-70-99)(*) 0207 24 (10-90) 0207 25 (10-90) 0207 26 (10-20-30-50-60-70-80-99) 0207 27 (10-20-30-50-60-70-80-99) 0207 41 (30-80) 0207 42 (30-80) 0207 44 (10-21-31-41-51-61-71-81-99) 0207 45 (10-21-31-41-51-61-81-99) 0207 51 (10-90)	93 350 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht + 26 650 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht (für die KN-Codes 0207 12 (10-90)

[5] Bei einem Widerspruch zwischen einer Bestimmung dieser Anlage und einer Bestimmung des Anhangs I-E Anlage A ist Anhang I-A diesbezüglich maßgebend.

Erzeugnis	Zolltarifliche Einreihung (KN 2025)	Menge
	0207 52 (90) 0207 54 (10-21-31-41-51-61-71-81-99) 0207 55 (10-21-31-41-51-61-81-99) 0207 60 (05-10-31-41-51-61-81-99) ex 0207 60 21 (frisch oder gekühlt, Hälften oder Viertel von Perlhühnern) 0210 99 (39) 1602 31 (11-19-80) 1602 32 (11-19-30-90) 1602 39 (21)	
* Im Interesse der Klarheit unterliegen die Tarifpositionen 0207 13 70 und 0207 14 70, die in den Tarifplänen der EU in Anhang I-A zu Titel IV Kapitel 1 des Assoziierungsabkommens aufgeführt sind, dem in der dritten Spalte „Menge“ festgelegten Zollkontingent.		
Milch, Rahm und Kondensmilch	0401 10 (10-90) 0401 20 (11-19-91-99) 0401 40 (10-90) 0402 91 (10-30-51-59-91-99) 0402 99 (10-31-39-91-99)	15 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Magermilchpulver	0402 10 (11-19-91-99)	15 400 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Butter und Milchstreichfette	0405 10 (11-19-30-50-90) 0405 20 (90) 0405 90 (10-90)	7 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Eier und Albumine	0407 (21) 0407 29 (10) 0407 90 (10) 0408 11 (80) 0408 19 (81-89) 0408 91 (80) 0408 99 (80) 3502 11 (90) 3502 19 (90) 3502 20 (91-99)	9 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt in Schaleneieräquivalenten + 9 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht (für die KN-Codes 0407 (21), 0407 29 (10) und 0407 90 (10)
Honig	0409 00 (00)	35 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Knoblauch	0703 20 (00)	750 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Zucker	1701 12 (10-90) 1701 91 (00) 1701 99 (10-90)	100 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht

Erzeugnis	Zolltarifliche Einreihung (KN 2025)	Menge
Andere Zucker	1702 20 (10) 1702 30 (10-50-90) 1702 40 (10-90) 1702 50 (00) 1702 60 (10-80-95) 1702 90 (10) 1702 90 (30-50-71-75-79-80-95)	30 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Weichweizen und Pellets	1001 99 (00) 1103 11 (90) 1103 20 (60)	1 300 000 Tonnen/Jahr
Gerste und Pellets	1003 00 (90) ex 1103 20 (25)	450 000 Tonnen/Jahr
Hafer	1004 10 (00) 1004 90 (00)	7 700 Tonnen/Jahr
Mais und Pellets	1005 90 (00) 1103 13 (10-90) 1103 20 (40) 1104 23 (40-98)	1 000 000 Tonnen/Jahr
Mehl aus Weichweizen, Mais und Gerste	1101 00 (15-90) 1102 20 (10-90) 1102 90 (10) 1102 90 (90)	30 000 Tonnen/Jahr
Gerste, Grütze und Grieß; Getreidekörner, anders bearbeitet	ex 1103 19 (20) Grobgrieß und Feingrieß und von Gerste 1103 19 (90)1103 20 (90) 1104 19 (10-50-61-69) 1104 29 (04-05-08 ex 1104 29 (17) von anderem Getreide, geschält (entspelzt) ex 1104 29 (30) von anderem Getreide, perlförmig geschliffen 1104 29 (51-59-81-89) 1104 30 (10-90)	33 200 Tonnen/Jahr
Malz und Weizenkleber	1107 10 (11-19-91-99) 1107 20 (00) 1109 00 (00)	17 500 Tonnen/Jahr
Stärke	1108 11 (00) 1108 12 (00) 1108 13 (00)	24 400 Tonnen/Jahr

Erzeugnis	Zolltarifliche Einreihung (KN 2025)	Menge
Kleie und andere Rückstände	2302 10 (90) 2302 30 (90) 2302 40 (90) 2303 10 (11)	85 000 Tonnen/Jahr
verarbeitete Tomaten	2002 10 (10-11-90) 2002 90 (11-19-20-41-49-80)	25 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Apfelsaft	2009 71 (20-99) 2009 79 (11-19-30-91-98)	30 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Verarbeitungserzeugnisse aus Butter	0405 20 (10-30)	375 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Zuckermais	0710 40 (00) 0711 90 (30) 2001 90 (30) 2004 90 (10) 2005 80 (00)	2 250 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Verarbeitungserzeugnisse aus Zucker und Zuckersirupe	ex 0403 20 49 (bei einem Zuckergehalt ≥ 70 %) 1704 90 (99) (bei einem Zuckergehalt ≥ 70 %) 1806 10 (30-90) 1806 20 (95) (bei einem Zuckergehalt ≥ 70 %) 2101 12 (98) 2101 20 (98) 2106 90 (30-55-59) 3302 10 (29)	7 500 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Verarbeitungserzeugnisse aus Getreide	1903 00 (00) 1904 30 (00)	3 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Ethylalkohol	2207 10 (00) 2207 20 (00) 2208 90 (91-99)	125 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Zigarren und Zigaretten	2402 10 (00) 2402 20 (90)	2 500 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Mannitol-Sorbit	2905 43 (00) 2905 44 (11-19-91-99) 3824 60 (11-19-91-99)	150 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht
Verarbeitungserzeugnisse aus Malzstärke und verarbeitete Stärke	3505 10 (10-90) 3505 20 (30-50-90) 3809 10 (10-30-50-90)	8 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht

A. Gesamte Kontingentsmengen für die Einfuhren in die Ukraine (Richtwerte)

Erzeugnis	Zolltarifliche Einreihung	Menge
Schweinefleisch	0203 11 (10-90) 0203 12 (11-19-90) 0203 19 (11-13-15-55-59-90) 0203 21 (10-90) 0203 22 (11-19-90) 0203 29 (11-13-15-55-59-90)	22 500 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht + 22 500 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht (für die KN-Codes 0203 11 (10) 0203 12 (19) 0203 19 (11-15-59) 0203 21 (10) 0203 22 (19) 0203 29 (11-15-59))
Geflügelfleisch und Geflügelfleischzubereitungen	0207 12 (10-90) 0207 14 (10-20-30-40-50-60-70-91-99) 0207 26 (10-20-30-40-50-60-70-80-99) 0207 27 (10-20-30-40-50-60-70-80-91-99) 0207 35 (11-15-21-23-25-31-41-61-63-71-79-99) 0207 36 (31-41-61-63-71-79-89-90)	60 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht + 60 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht (für die KN-Codes 0207 12 (10-90)
Zucker	1701 11 (10-90 1701 12 (10-90) 1701 91 (00) 1701 99 (10-90)	100 000 Tonnen/Jahr ausgedrückt als Eigengewicht

Die Mengen werden nach dem sogenannten Windhund-Verfahren verwaltet.

Anlage C zu Anhang I-E Liste der Produktionsstandards

Rechtlicher Hinweis: diese Liste enthält nur maßgebliche geltende Basisrechtsakte. Den im Rahmen dieser Rechtsakte erlassenen delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten muss Genüge getan werden, auch wenn sie nachstehend nicht aufgeführt sind.

Unter den aufgeführten Rechtsakten sind auch Änderungen dieser Rechtsakte und deren Nachfolgeakte zu verstehen, die nach dem Tag des Inkrafttretens dieser Anlage in Kraft treten.

– Richtlinie 98/58/EG des Rates vom 20. Juli 1998 über den Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere (ABl. L 221 vom 8.8.1998, S. 23, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1998/58/oj)

– Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. L 203 vom 3.8.1999, S. 53, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1999/74/oj)

– Richtlinie 2007/43/EG des Rates vom 28. Juni 2007 mit Mindestvorschriften zum Schutz von Masthühnern (ABl. L 182 vom 12.7.2007, S. 19, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2007/43/oj)

– Richtlinie 2008/119/EG des Rates vom 18. Dezember 2008 über Mindestanforderungen für den Schutz von Kälbern (ABl. L 10 vom 15.1.2009, S. 7, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2008/119/oj)

– Richtlinie 2008/120/EG des Rates vom 18. Dezember 2008 über Mindestanforderungen für den Schutz von Schweinen (ABl. L 47 vom 18.2.2009, S. 5, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2008/120/oj)

– Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates vom 22. Dezember 2004 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 (ABl. L 3 vom 5.1.2005, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2005/1/oj)

– Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (ABl. L 303 vom 18.11.2009, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2009/1099/oj)

– Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2009/1107/oj)

– Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des

Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) (ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2017/625/oj

– Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen (ABl. L 375 vom 31.12.1991, S. 1. ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1991/676/oj)

– Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) (Neufassung) (ABl. L 334 vom 17.12.2010, S. 17, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2010/75/oj)

– Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 71, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2009/128/oj)

– Verordnung (EU) 2019/6 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über Tierarzneimittel und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/82/EG (ABl. L 4 vom 7.1.2019, S. 43, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2019/6/oj)

– Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung (ABl. L 268 vom 18.10.2003, S. 29; ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2003/1831/oj)

– Verordnung (EG) Nr. 183/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Januar 2005 mit Vorschriften für die Futtermittelhygiene (ABl. L 35 vom 8.2.2005, S. 1. ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2005/183/oj)

– Verordnung (EU) 2019/4 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Arzneifuttermitteln, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 90/167/EWG des Rates (ABl. L 4 vom 7.1.2019, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2019/4/oj)

– Richtlinie 2002/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Mai 2002 über unerwünschte Stoffe in der Tierernährung (ABl. L 140 vom 30.5.2002, S. 10, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2002/32/oj)

– Richtlinie 96/22/EG des Rates vom 29. April 1996 über das Verbot der Verwendung bestimmter Stoffe mit hormonaler bzw. thyreostatischer Wirkung und von β-Agonisten in der tierischen Erzeugung und zur Aufhebung der Richtlinien 81/602/EWG, 88/146/EWG und 88/299/EWG (ABl. L 125 vom 23.5.1996, S. 3, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1996/22/oj)

– Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. März 2001 über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt und zur Aufhebung der Richtlinie 90/220/EWG des Rates (ABl. L 106 vom 17.4.2001, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2001/18/oj)

– Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel (ABl. L 268 vom 18.10.2003, S. 1; ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2003/1829/oj)

– Verordnung (EG) Nr. 1830/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über die Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung von genetisch

veränderten Organismen und über die Rückverfolgbarkeit von aus genetisch veränderten Organismen hergestellten Lebensmitteln und Futtermitteln sowie zur Änderung der Richtlinie 2001/18/EG (ABl. L 268 vom 18.10.2003, S. 24, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2003/1830/oj)

– Richtlinie 2009/41/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die Anwendung genetisch veränderter Mikroorganismen in geschlossenen Systemen (ABl. L 125 vom 21.5.2009, S. 75, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2009/41/oj)